

# Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

## für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM  
 zuzüglich Porto  
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt  
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.  
 Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,  
 nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1981

Nummer: 16

### Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 09. bis 15.04.1981

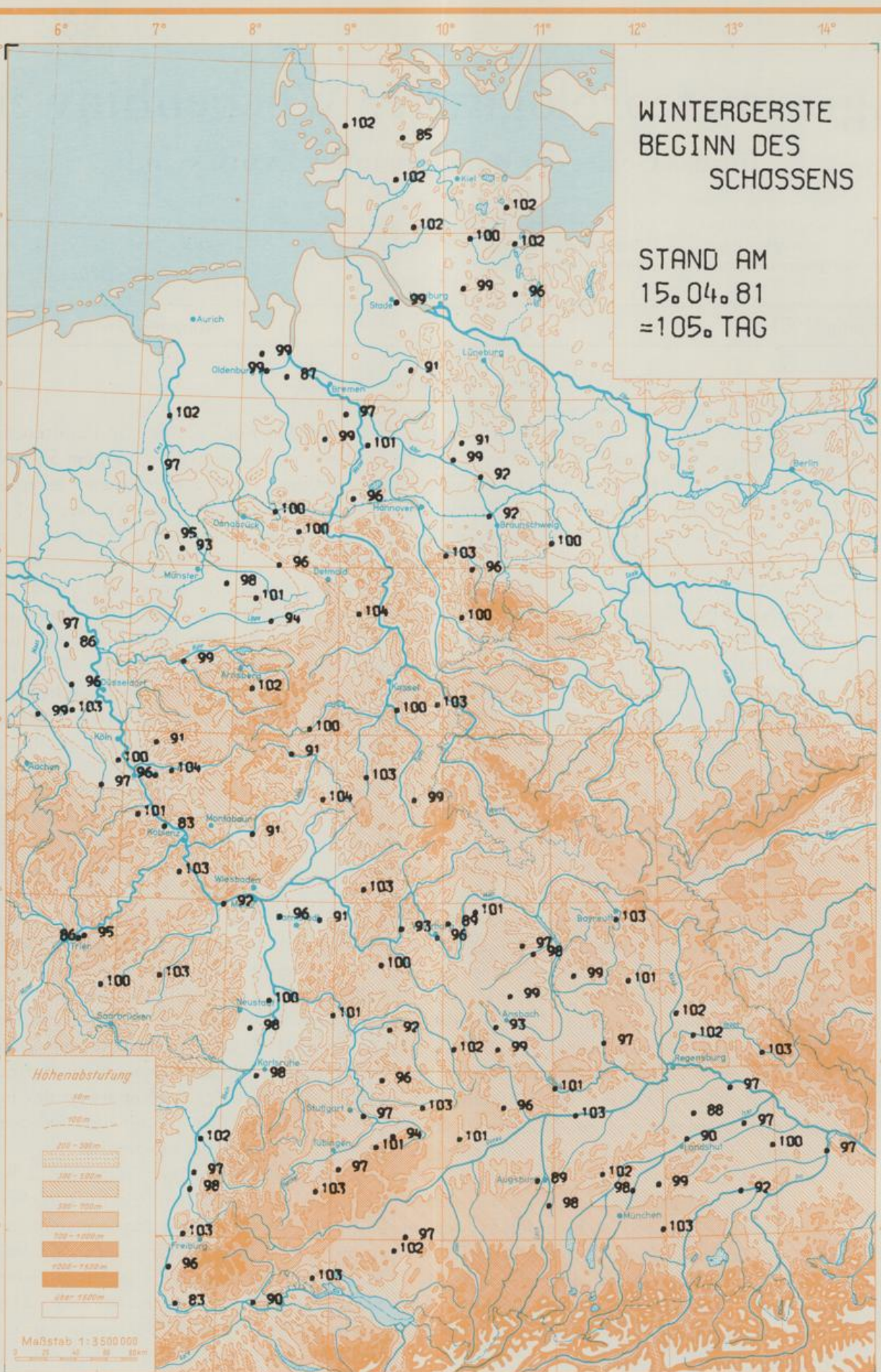
Das am 09. und 10. über Deutschland liegende Hoch wich am 11. nach Osten. So konnten die Tagestemperaturen an den beiden ersten Tagen der Berichtswoche bei verbreitet langem Sonnenschein auf Tageshöchstwerte bis 24 Grad Celsius ansteigen. In der Nacht zum 9. traten im nördlichen Teil Deutschlands Bodenfröste auf. Danach blieb es nachts frostfrei, doch kam es zu Nebelbildung. Am 11. und 12. lag Deutschland im Zustrom von Warmluft aus dem Mittelmeerraum. Die Tagestemperaturen erreichten bis 25 Grad Celsius. Gleichzeitig erreichten Fronten eines von Irland nach Skandinavien ziehenden Tiefs Deutschland. Nach Schauern geringer Ergiebigkeit am 11. traten ab dem Nachmittag des 12. vor allem nördlich des Mains Gewitter und Schauer auf. Diese führten örtlich zu Überschwemmungen und Erosionsschäden. Ab dem 13. konnte ein Hoch mit Kern nördlich von Schottland zunehmend Einfluß auf den Wetterablauf nehmen. An seiner Ostseite strömten Luftmassen aus nördlichen Breiten ein. Bei langanhaltendem Sonnenschein erreichten die Tagestemperaturen weiterhin Werte, die nur wenig unter denen der Vortage blieben. In der relativ trockenen Luft waren die nächtlichen Ausstrahlungsverluste jedoch so groß, daß verbreitet leichter Bodenfrost, örtlich auch Hüttenfrost auftrat.

Das rasche vegetative Wachstum und die sprunghafte generative Entwicklung hielten an, so daß der Vorsprung gegen langjährige Mittelwerte verbreitet 2 bis 3 Wochen beträgt. Damit besteht weiterhin über lange Zeit die Gefahr schädigender Nachtfröste. Gräser wachsen gut, wie aus dem Fortschritt der Löwenzahnblüte ersichtlich (Karte). Örtlich trocknete der Boden stark aus. Im Nordwesten ist der Besatz mit den Larven der Wiesenschnake verbreitet schwach und nur örtlich bekämpfungswürdig. Gebietsweise wurde bereits tagsüber Weidegang durchgeführt. Wintergetreide ist in allen Landschaften im Schossen. Der Mehltreibefall breitet sich aus und erfordert Gegenmaßnahmen bis das Ährenschieben einsetzt. Bestände, die eine Wuchshöhe von 10 bis 15 cm erreicht hatten, wurden mit Wachstumsreglern behandelt. Sommergetreide läuft in allen Landschaften zügig und gleichmäßig auf. Die Bestellung der Rüben ist gebietsweise abgeschlossen, die der Kartoffeln voll im Gange. Nach Schauern sind Felder örtlich verschlammte. In der Oberrheinischen Tiefebene erforderten Rüben auf leichten Böden eine Zusatzberegnung zum Auflaufen. Raps kam inzwischen überall ins Schossen, vereinzelt in die Blüte. Verbreitet steigt der Befallsdruck des Rapsglanzkäfers, der jedoch nur vor der Blüte schädigt. Oft genügt eine Bekämpfung der Feldränder, um einen wirtschaftlichen Schaden ausreichend zu bekämpfen.

Im Obstbau geht die Blüte rasch vonstatten. Ein Vergleich der beiden Karten "Süßkirsche, Beginn der Blüte" zeigt den enormen Fortschritt während einer Woche. Während die Süßkirschenblüte in Tallagen des Südwestens beendet ist, hat sie im Norden und in Höhenlagen erst begonnen. Im Südwesten ist auch die Birnenblüte beendet und hat die Apfelblüte eingesetzt. Da häufig viele Obstarten gleichzeitig blühen, ist eine schlechte Befruchtung nicht auszuschließen. Die Bienenvölker sind noch nicht voll entwickelt und durch die Blütenfülle überfordert. Ziersträucher mit großen Blütenblättern, wie z.B. die Magnolie warfen diese bei der trockenen Luft rasch ab. Reben treiben in guten Lagen aus. Der Witterungsverlauf begünstigte tierische und pilzliche Schädlinge, so daß Bekämpfungsmaßnahmen vorbereitet werden. Das gilt auch für Frostschutzmaßnahmen. Tierische Schädlinge im Gemüsebau, in Baumschulen und im Forst treten in diesem Jahr verfrüht und örtlich stark auf.

# WINTERGERSTE BEGINN DES SCHOSSENS

STAND AM  
15.04.81  
= 105. TAG



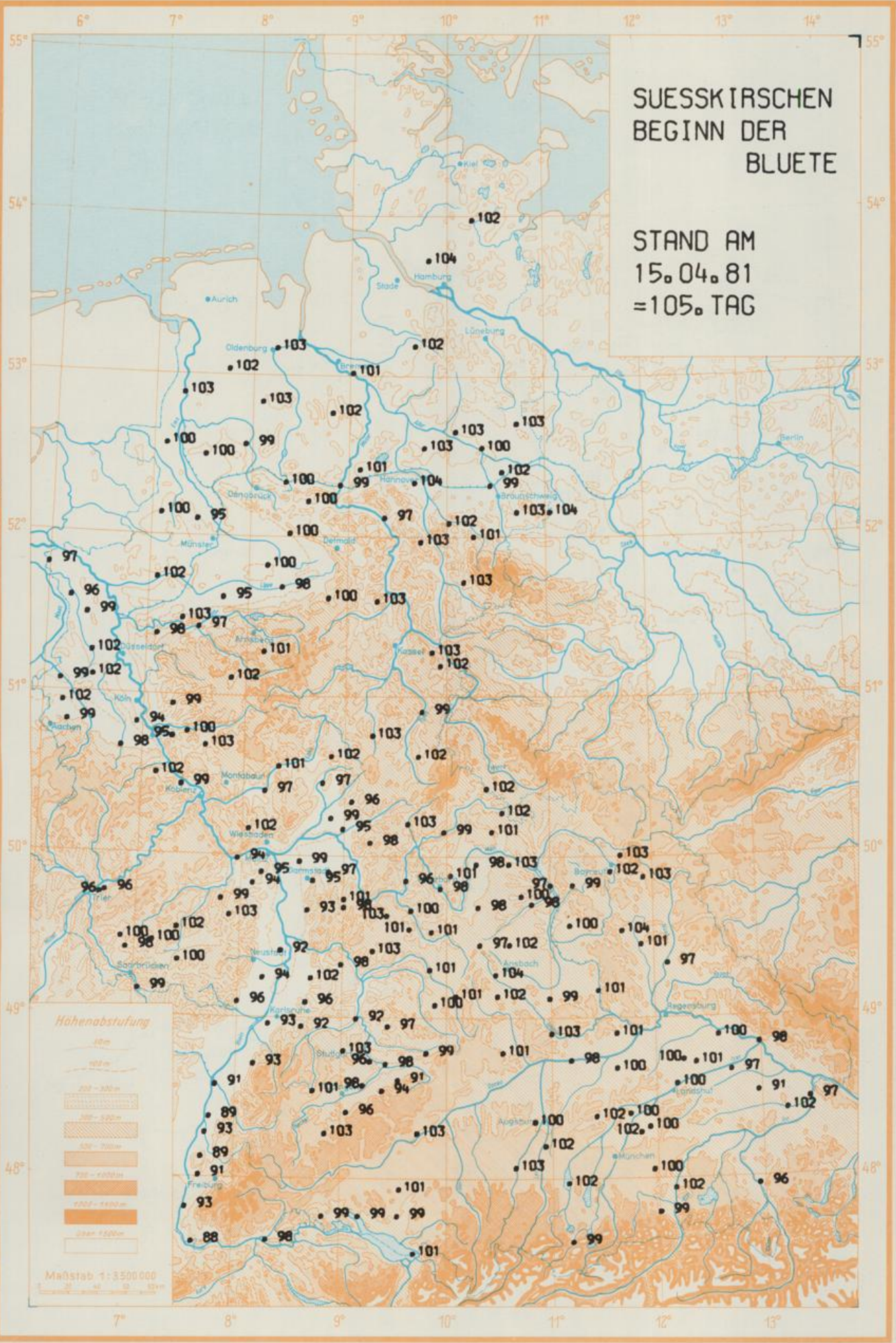
### Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000

# SUESSKIRSCHEN BEGINN DER BLUETE

STAND AM  
15.04.81  
= 105. TAG



### Höhenabstufung



Maßstab 1:3500000



AGRARMETEOROLOGISCHER WOCHENHINWEIS

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG  
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 9. 4.1981 BIS MITTWOCH 15. 4.1981

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

REI ALLEN MESSUNGEN:

\* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

REIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0,5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		2	7	10	0	13	13	9	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	849	1688	1891	760	2307	2333	2073	11901
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	17	19	18	14	16	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	6	4	8	4	1	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	3	2	6	2	-1	0	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	10	14	15	13	15	15	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	11	11	11	14	14	11	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	9	9	9	9	
BODENFEUCHT. 0- 20 CM TIEFE	MM			66				53	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			92				70	
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	0	0	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	79	49	42	63	39	30	42	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	2	2	3	3	16
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-3	-2	-2	-3	-3	-16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BODENBEARBEITUNG	BESCHLEUNIGT	
FRUEHKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERPUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	9	10	3	11	12	12	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1423	1810	1968	1056	2172	2273	2282	12984
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	18	20	21	13	15	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	4	6	8	5	-1	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	1	1	1	3	8	-4	-3	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	11	12	14	13	15	13	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	11	12	12	14	12	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	11	11	12	13	12	12	
BODENFEUCHTF 0- 20 CM TIEFE	MM			39				34	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			65				63	
0- 60 CM TIEFE	%NK			90				83	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	49	54	44	59	38	28	49	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	3	2	2	3	2	16
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-3	-2	-2	-3	-2	-16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH RESTOCKT	BESCHLEUNIGT	REFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET	BESCHLEUNIGT	
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	SEHR RASCH	GUT
MAIS	BODENBEARBEITUNG	SEHR RASCH	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN REENDET	SEHR RASCH	
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	SEHR RASCH	
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	SEHR RASCH	
ZUCKERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	SEHR RASCH	
SUESSKIRSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	9	11	7	9	12	12	69
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	19	20	22	14	16	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	0	3	3	5	5	-1	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-1	1	2	2	7	-3	-2	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	16	16	18	16	16	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	12	17	13	13	12	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	10	11	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	46	41	46	51	29	28	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	3	3	2	3	3	19
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-3	-3	-2	-3	-3	-19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	SEHR GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	BESCHLEUNIGT	
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	12	13	13	12	5	13	72
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1408	1981	2072	2125	2053	1372	2182	13193
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	19	19	22	23	18	19	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	7	7	1	3	11	5	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	3	3	-2	1	7	1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	16	18	16	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	12	12	12	13	14	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	10	10	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***					43	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				115		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				62		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	.	0	0	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	56	35	31	17	27	61	21	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	3	5	4	2	4	23
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-3	-5	-4	-2	-4	-23

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	
HAFER	MEIST AUFGEANGEN		
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	BESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	9	12	8	4	6	11	53
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1186	2054	2269	1692	1439	1824	2310	12774
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	14	16	18	20	20	17	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	7	6	7	12	9	5	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	6	5	7	6	9	4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	12	13	14	16	15	16	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	9	10	12	12	13	12	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	9	9	10	10	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		99					87	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		186				174		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	.	.	.	2	.	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	80	50	39	46	43	68	25	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	3	3	1	3	16
WASSERBILANZ	MM	4	-2	-3	-3	-1	-1	-3	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DES GRAESERWACHSTUMS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BODENBEARBEITUNG		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS		
FUTTERRUEBEN	BODENBEARBEITUNG		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	10	10	6	1	6	12	49
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1316	1876	1846	1471	836	1464	2129	10938
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	21	23	22	20	21	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	7	7	12	13	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	4	1	10	10	7	2	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	18	16	18	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	12	12	14	14	14	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	11	11	12	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			72				64	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			132				134	
0- 60 CM TIEFE	%NK			73				69	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	.	0	0	0	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	53	33	34	49	53	53	28	
VERDUNSTUNG	MM	2	4	4	3	2	3	4	22
WASSERBILANZ	MM	0	-4	-4	-3	-2	-3	-4	-20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	IN DER WOLLE	BESCHLEUNIGT	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	12	1	6	5	7	10	50
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1647	2004	881	1558	1504	1653	1960	11207
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	24	20	23	22	23	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	9	12	14	12	11	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	6	7	11	8	7	6	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	19	17	19	19	19	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	15	15	15	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	12	12	12	13	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	1	1	.	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	55	41	55	44	62	53	49	
VERDUNSTUNG	MM	2	4	2	4	2	3	3	20
WASSERBILANZ	MM	-2	-4	-1	-3	-2	-3	-3	-18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	BEGINN DER BESTOCKUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	BESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	BESCHLEUNIGT	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	BESCHLEUNIGT	
SUESSKIRSCHEN	GANZ ABGEBLUET	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	
REBEN	BEGINN DES AUSTRIEBS	BESCHLEUNIGT	GUT

09.04. - 15.04.1981

## BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	11	12	5	10	13	13	75
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1968	1879	1963	1350	2033	2303	2298	13794
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	20	21	22	14	17	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	0	3	7	10	7	1	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-2	1	4	8	7	-3	-2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	13	15	16	17	13	13	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	11	12	13	14	13	13	12	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	11	11	12	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		47				55		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		87				92		
0- 60 CM TIEFE	%NK		80				90		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	2	.	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	40	35	35	56	48	20	35	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	4	3	2	4	3	22
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-4	-1	-2	-4	-3	-20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	
HAFER	AUSSAAT BEENDET	BESCHLEUNIGT	VERSPAETET
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BODENBEARBEITUNG		
ZUCKERRUEBEN	BODENBEARBEITUNG		
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	11	10	5	5	13	13	66
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	21	24	23	14	17	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	5	5	9	13	9	2	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	3	6	11	9	2	2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
50 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				23		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				72		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				60		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	36	32	31	55	38	27	31	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	5	3	2	3	4	24
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-5	-3	-2	-3	-4	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
HAFER	AUSSAAT MEIST BEENDET	NORMAL	
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	11	11	7	4	12	13	69
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2033	2073	2000	1488	1027	2329	2341	13291
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	20	20	21	17	16	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	4	4	9	7	0	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-1	-1	3	6	12	-5	-4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	13	15	15	14	14	14	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	11	12	12	12	11	11	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	9	9	10	11	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			53				44	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			98				93	
0- 60 CM TIEFE	%NK			95				84	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	0	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	38	33	39	56	66	34	29	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	3	2	2	3	3	19
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-3	-2	-2	-3	-3	-19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	REI DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	12	11	3	1	12	13	63
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	20	22	22	14	17	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	5	11	14	10	2	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	1	9	9	12	0	-1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	17	17	17	14	15	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	13	13	13	13	13	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	10	10	11	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			49				51	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			84				84	
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	10	.	.	.	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	33	37	33	54	79	30	27	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	4	3	1	3	4	21
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-4	7	-1	-3	-4	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

## BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		10	11	11	9	4	12	12	69
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	20	21	22	22	20	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	2	3	2	6	9	0	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	1	2	1	6	7	-1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	18	18	18	20	20	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	14	14	14	16	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	12	12	12	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		69				55		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		113				111		
0- 60 CM TIEFE	%NK		94				79		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	42	39	32	31	50	20	24	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	4	4	3	4	4	25
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-4	-4	-3	-4	-4	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		4	12	12	12	5	5	12	62
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	19	21	22	22	20	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	5	6	3	5	12	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	2	3	1	4	10	-1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	18	19	19	19	17	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	14	14	15	15	15	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	11	11	11	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		53				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		109				113		
0- 60 CM TIEFE	%NK		72				73		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	1	.	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	41	32	31	29	41	46	21	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	4	4	4	3	4	25
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-4	-4	-3	-3	-4	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT
HAFER	MEIST AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT
MAIS	BEI DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG

376 M UEBER NN (LEHM,TON )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	12	12	12	6	8	12	65
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	19	19	21	23	20	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	4	3	2	5	12	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	0	2	0	2	11	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		13	14	14	15	15	16	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	12	12	12	12	14	13	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	10	11	11	11	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			54				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			130				130		
0- 60 CM TIEFE %NK			60				56		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	0	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		49	33	31	33	41	39	24	
VERDUNSTUNG MM		2	3	4	4	4	3	4	24
WASSERBILANZ MM		-2	-3	-4	-4	-4	-3	-4	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEI DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN		
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT		
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE MELDUNG		

PASSAU

409 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	11	12	12	12	8	13	69
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	814	2118	2143	2204	2115	1736	2326	13456
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	19	18	22	24	21	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	3	5	3	4	11	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	3	3	0	3	10	-1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		13	17	16	18	19	19	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	12	12	12	14	15	14	
50 CM TIEFE GRAD C		10	10	10	10	11	11	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	.	.	.	1	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		71	31	38	37	32	50	27	
VERDUNSTUNG MM		1	3	3	4	4	3	4	22
WASSERBILANZ MM		0	-3	-3	-4	-3	-3	-4	-20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
HAFER	MEIST AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	BESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BOCHOLT

25 M UEBER NN (LEHM.SAND )

09.04. - 15.04.1981

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	12	7	8	0	11	12	58
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1548	1866	1468	1668	855	2151	2136	11692
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	21	23	20	15	19	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	3	9	11	8	3	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	1	7	8	6	2	-2	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	17	14	15	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	12	13	15	13	12	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	11	11	12	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		49				43		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		104				87		
0- 60 CM TIEFE	%NK		104				83		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	35	47	76	58	24	32	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	3	1	2	4	4	21
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-3	-1	-2	-4	-4	-21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET		
HAFER	AUSSAAT BEENDET		
MAIS	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN			
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	SEHR RASCH	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN

62 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	12	8	6	1	11	12	59
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1550	1687	1454	1170	728	1771	1727	10087
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	22	23	22	19	23	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	7	7	13	13	9	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	4	3	10	12	6	1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	17	18	19	17	18	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	13	14	16	15	15	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	11	11	12	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		65				57		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		129				120		
0- 60 CM TIEFE	%NK		99				87		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	1	3	.	.	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	37	35	62	68	43	28	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	4	2	2	3	4	22
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-3	1	-2	-3	-4	-18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR RASCH	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	SEHR RASCH	
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR RASCH	GUT
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	BESCHLEUNIGT	
MAIS	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	MEIST AUFGEAUFEN	BESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	BESCHLEUNIGT	
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	SEHR GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	BESCHLEUNIGT	
REBEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	SEHR RASCH	

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	12	6	10	5	10	12	61
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1479	1998	1400	1880	1708	1895	2174	12534
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	24	22	23	19	22	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	8	9	12	13	10	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	6	6	9	12	9	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	20	19	21	21	22	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	15	15	17	17	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	11	11	12	12	13	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		52				55		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		88				86		
0- 60 CM TIEFE	%NK		81				82		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	51	36	50	52	66	45	29	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	3	3	2	3	4	22
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-3	-3	-2	-3	-4	-22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	BESCHLEUNIGT	
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	GUT
REBEN	IN DER WOLLE	BESCHLEUNIGT	GUT

SAARBUEECKEN

323 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	11	7	10	6	10	12	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	21	21	22	21	21	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	9	10	12	12	10	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	7	7	9	9	10	6	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	17	16	18	18	18	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	12	13	14	15	15	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	11	12	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		71				72		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		124				122		
0- 60 CM TIEFE	%NK		77				76		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	1	.	.	.	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	36	50	56	60	52	31	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	3	2	2	3	4	19
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-2	-2	-2	-3	-4	-18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET	BESCHLEUNIGT	
HAFER	AUSSAAT BEENDET	BESCHLEUNIGT	
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		10	10	11	3	3	12	13	62
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	20	22	23	20	18	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	4	2	4	6	10	7	1	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	3	-1	1	3	6	4	25	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	17	17	16	18	18	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	12	13	13	12	14	14	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	10	10	10	11	11	11	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			61				57	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			119				117	
0- 60 CM TIEFE	%NK			92				87	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	39	38	27	38	57	23	18	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	4	4	2	3	4	23
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-4	-4	-2	-3	-4	-23

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN		
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLUETE	SEHR RASCH	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER PLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		10	11	10	6	8	12	11	68
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	870	1791	1870	1976	1409	1513	2103	11532
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	21	22	22	20	20	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	6	5	5	12	10	8	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	5	1	7	5	5	-2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	17	15	19	17	18	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	13	13	17	15	15	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	10	10	11	15	12	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	0	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	43	42	32	49	55	23	35	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	4	3	2	4	4	23
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-4	-3	-2	-4	-4	-23

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (MILCHVIEH)		
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT		
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BESTOCKUNG		
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET		
HAFER	AUSSAAT BEENDET		
MAIS	BODENBEARBEITUNG		
FRUEHKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE		
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM		
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	11	8	7	7	10	12	64
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1785	1916	1729	1484	1552	1983	2189	12638
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		20	21	23	23	22	21	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	7	8	11	13	11	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	5	5	7	11	10	4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	16	19	21	19	19	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		12	12	15	18	15	15	14	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	12	13	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				58				58	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				96			102		
0- 60 CM TIEFE %NK				79			84		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	1	3	.	.	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		44	40	37	80	54	43	23	
VERDUNSTUNG MM		3	3	4	1	3	3	4	21
WASSERBILANZ MM		-3	-3	-3	2	-3	-3	-4	-17

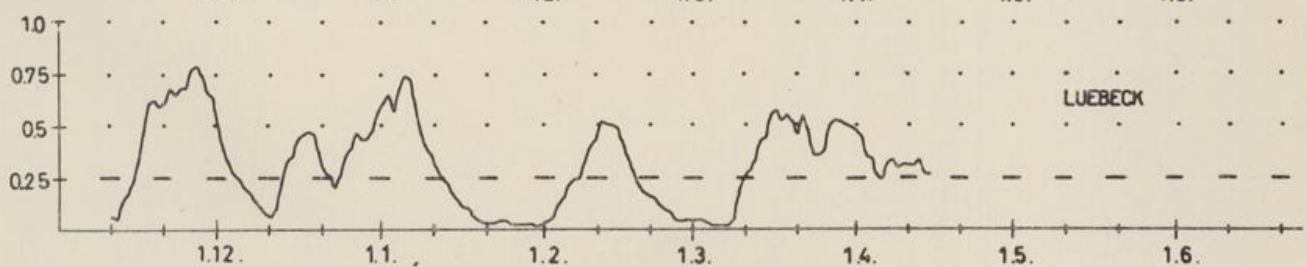
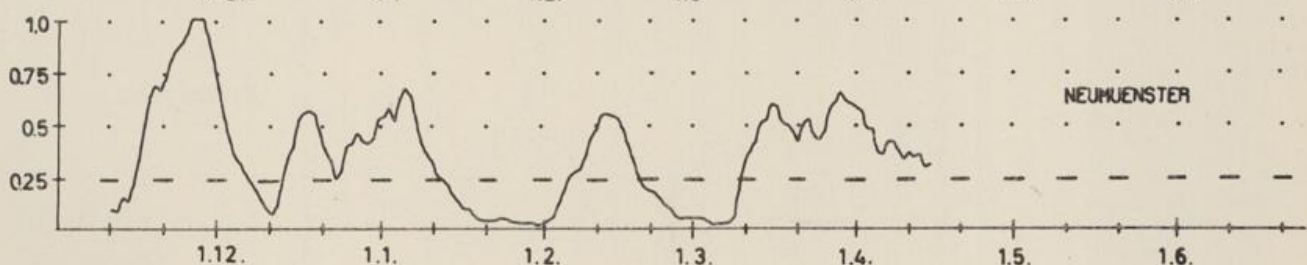
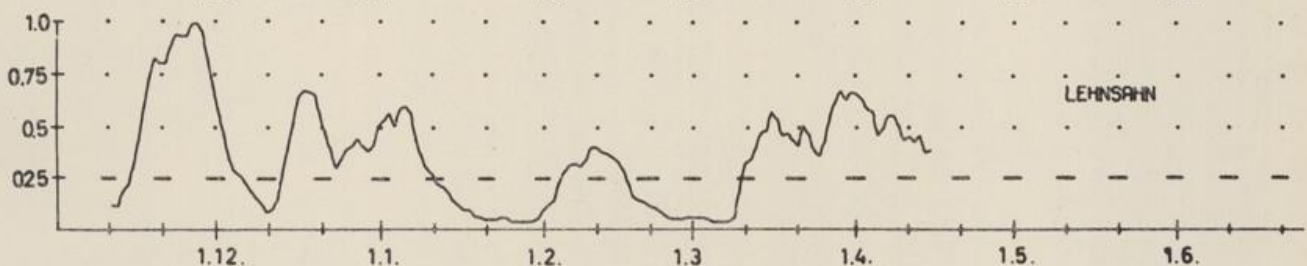
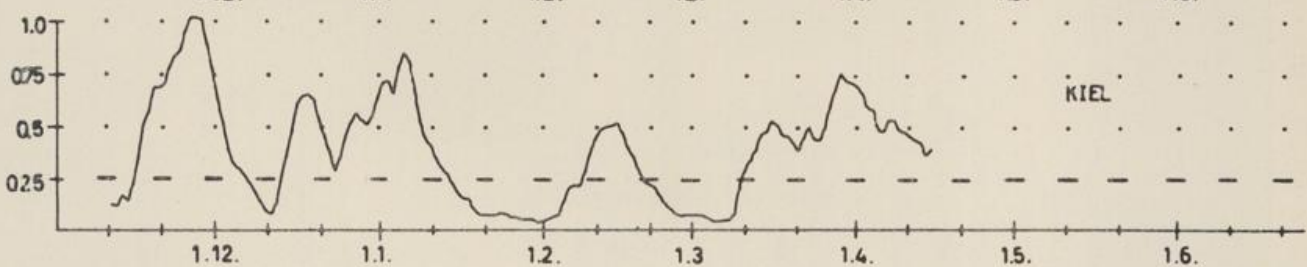
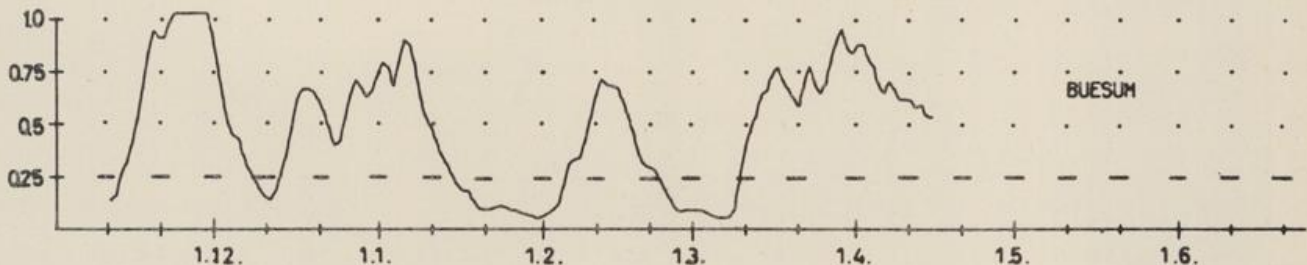
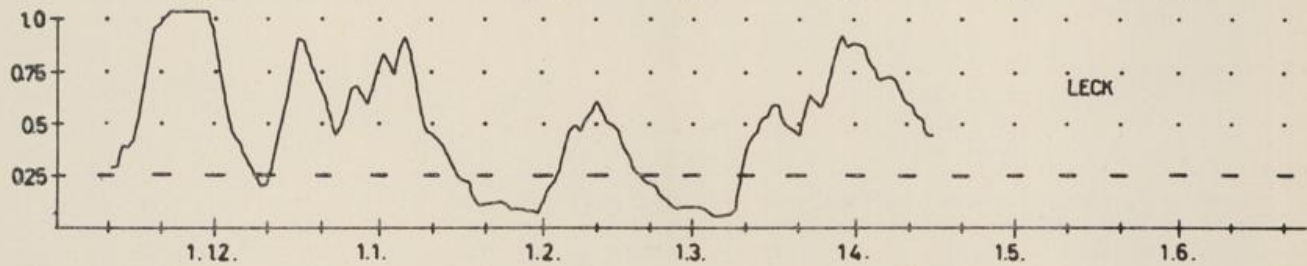
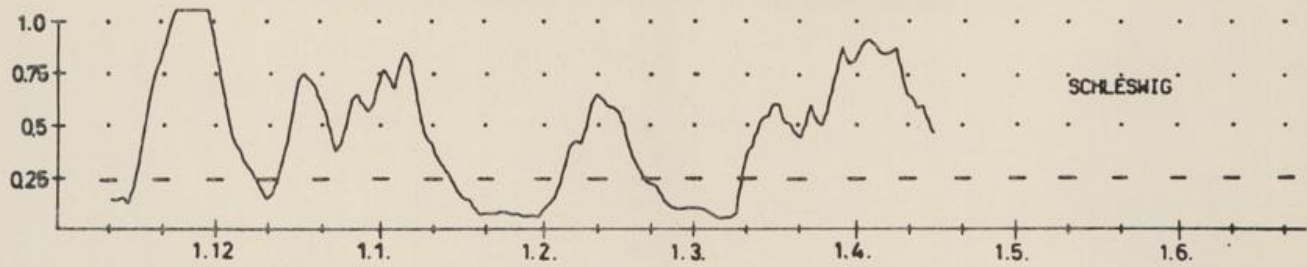
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	BEGINN DES AUSTRIEBS	BESCHLEUNIGT	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS )

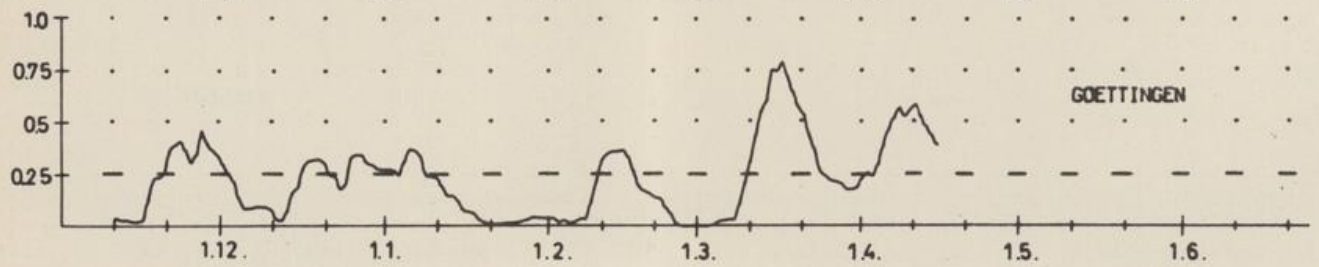
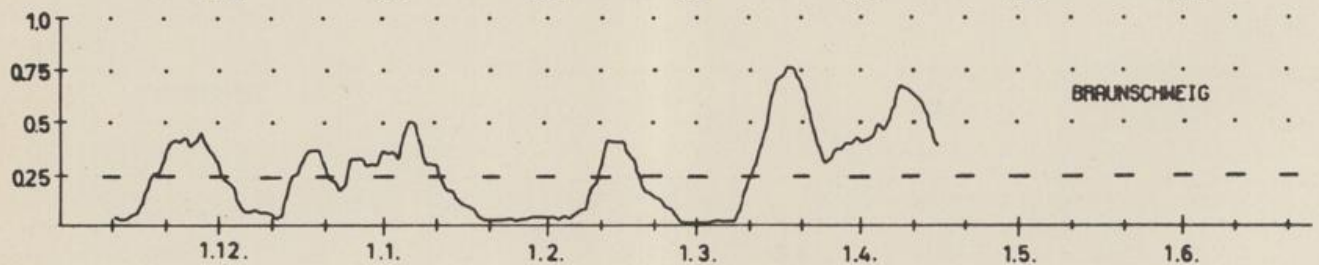
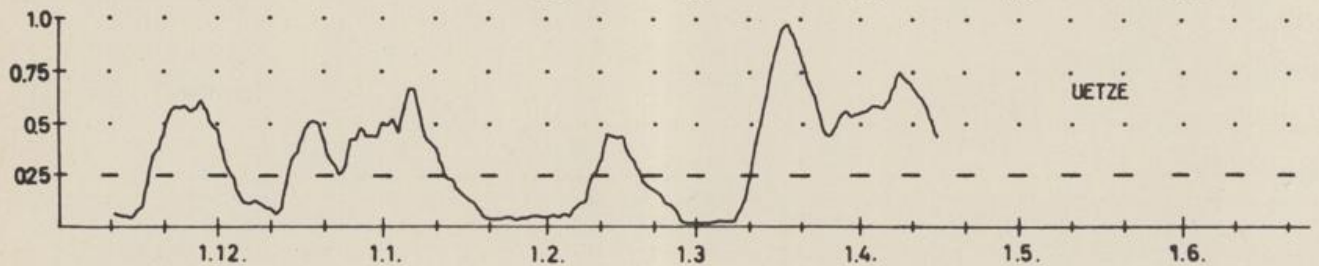
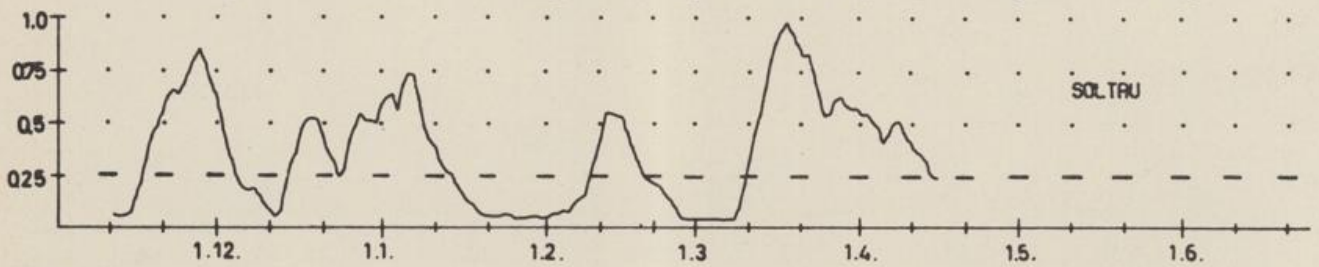
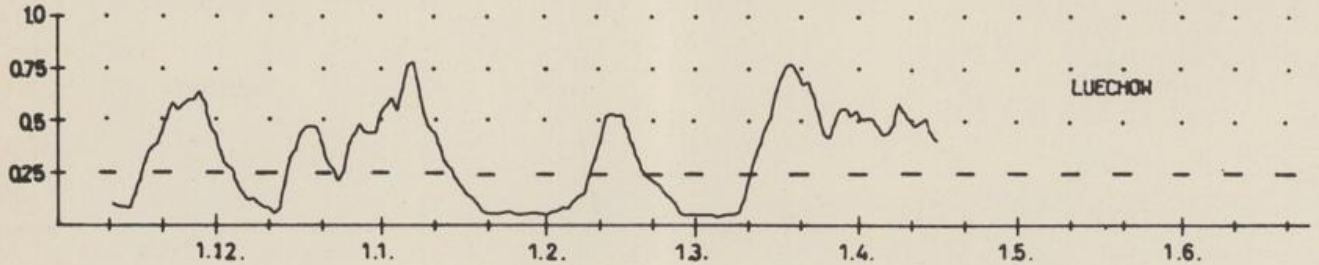
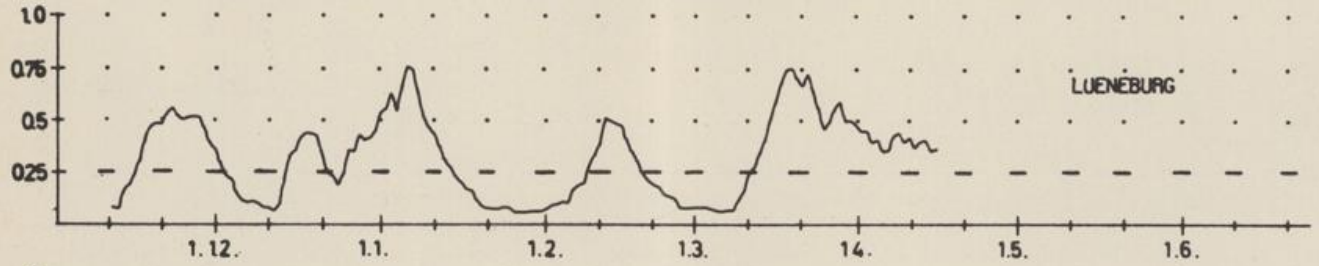
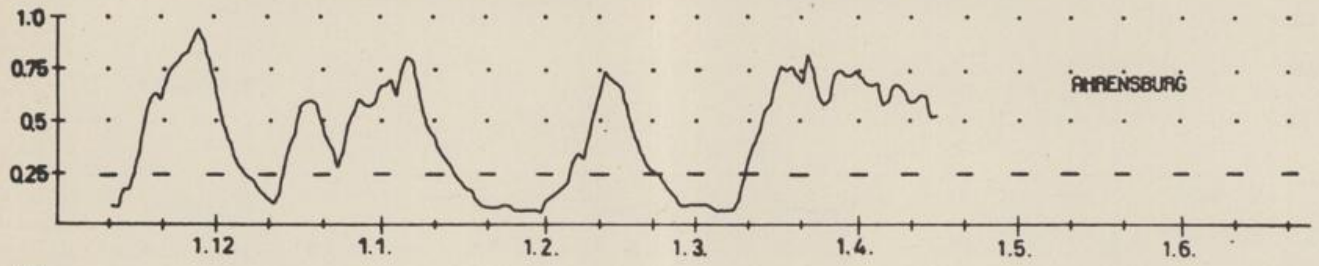
TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	11	12	5	4	10	12	63
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1682	1929	2123	1452	1386	2072	2264	12908
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	20	22	22	22	21	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	6	7	8	11	10	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	5	5	8	10	9	3	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		17	17	18	18	18	19	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		14	14	14	15	16	16	16	
50 CM TIEFE GRAD C		11	11	12	12	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				58			***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				152			***		
0- 60 CM TIEFE %NK				96			***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	0	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		44	36	28	35	50	31	25	
VERDUNSTUNG MM		3	3	4	4	3	4	4	25
WASSERBILANZ MM		-3	-3	-4	-4	-3	-4	-4	-25

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS		
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS		
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN		
HAFER	AUSSAAT MEIST BEENDET		
MAIS	BODENBEARBEITUNG		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	MEIST ABGEBLUEHT		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLUETE		
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLUETE		
REBEN	ALLGEMEINER AUSTRIEB		

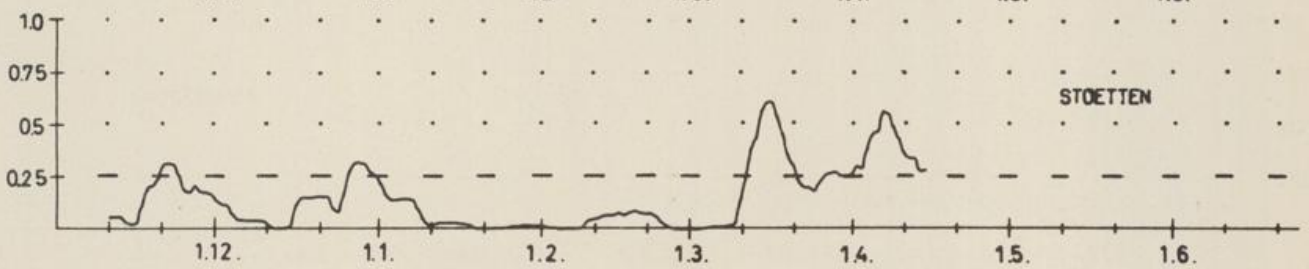
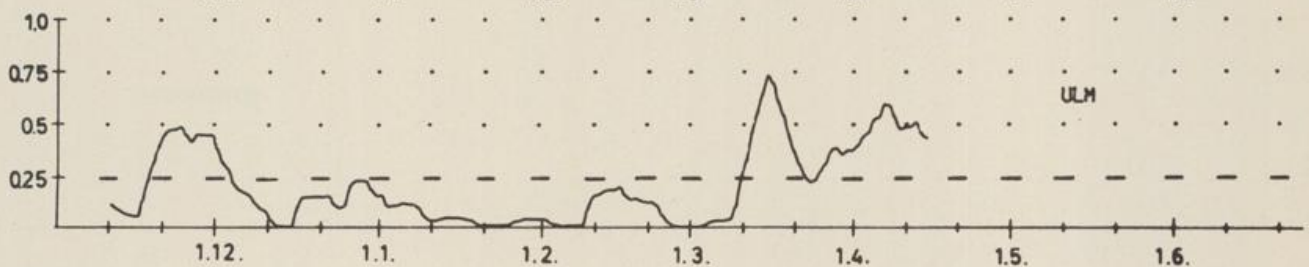
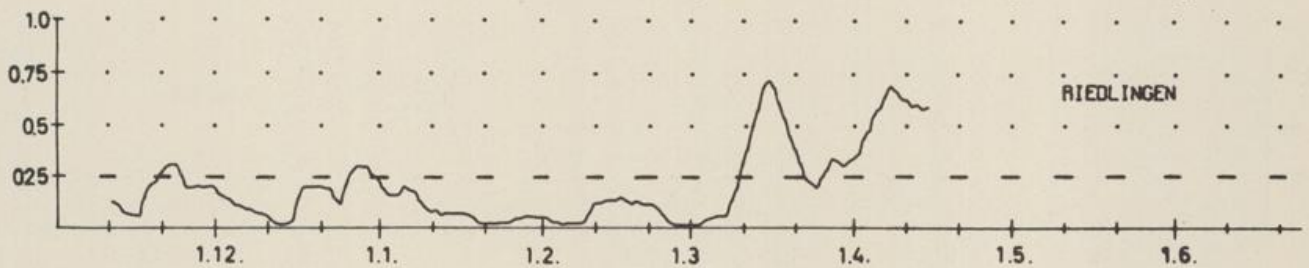
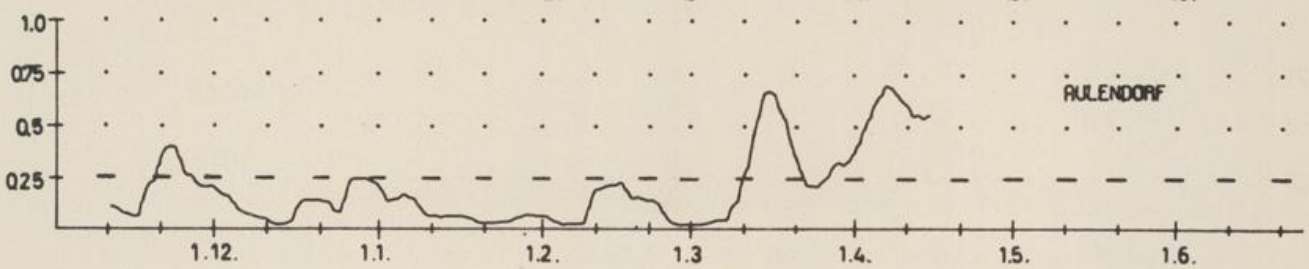
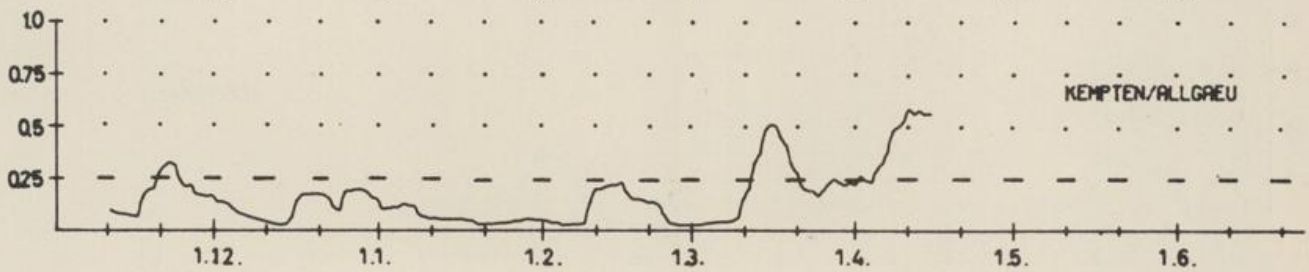
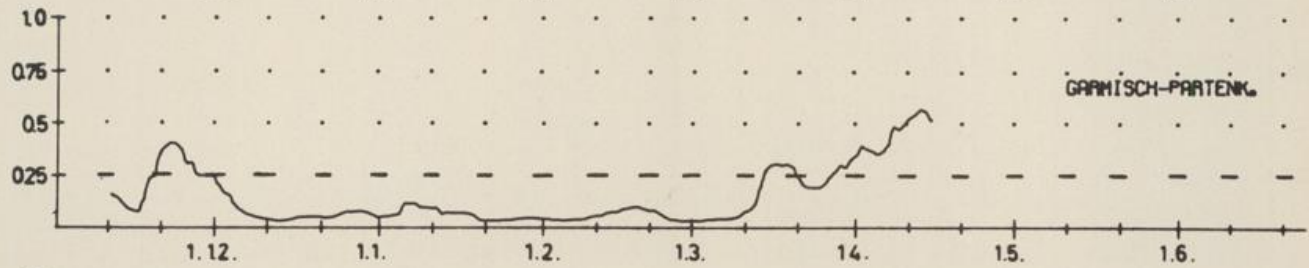
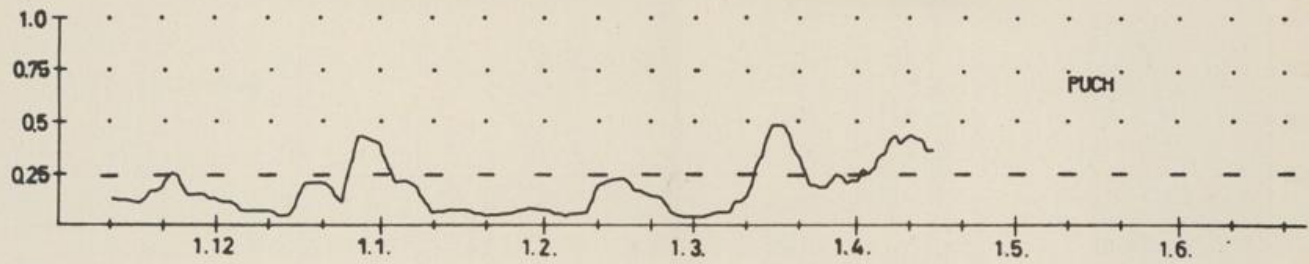
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



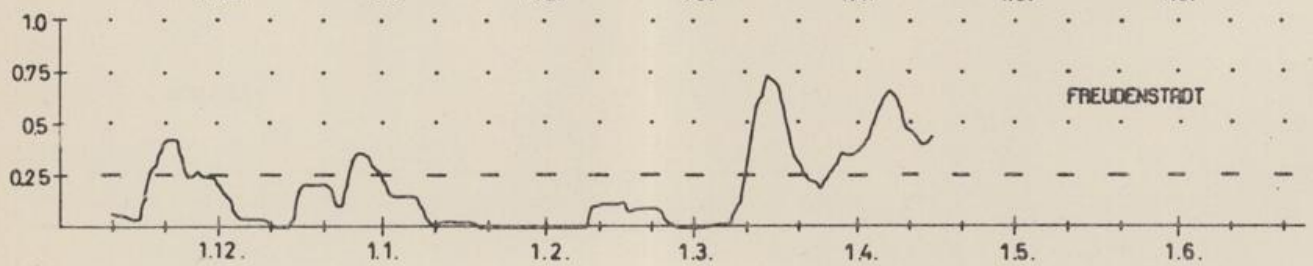
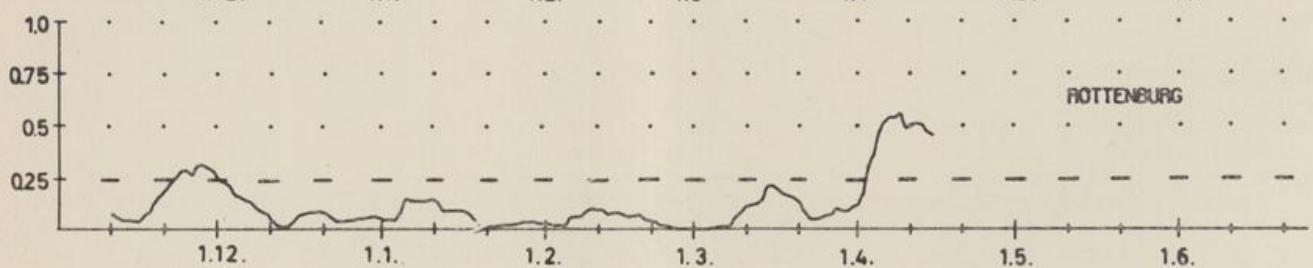
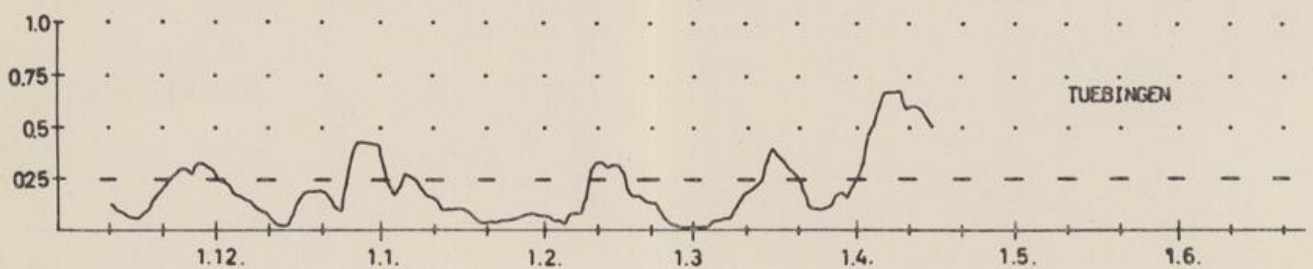
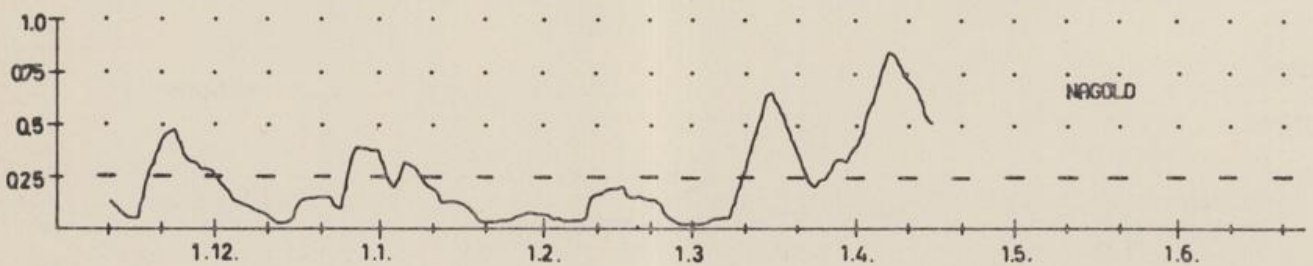
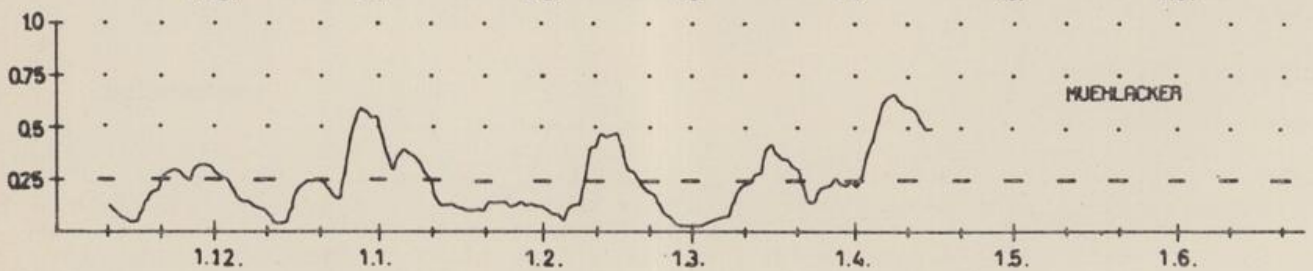
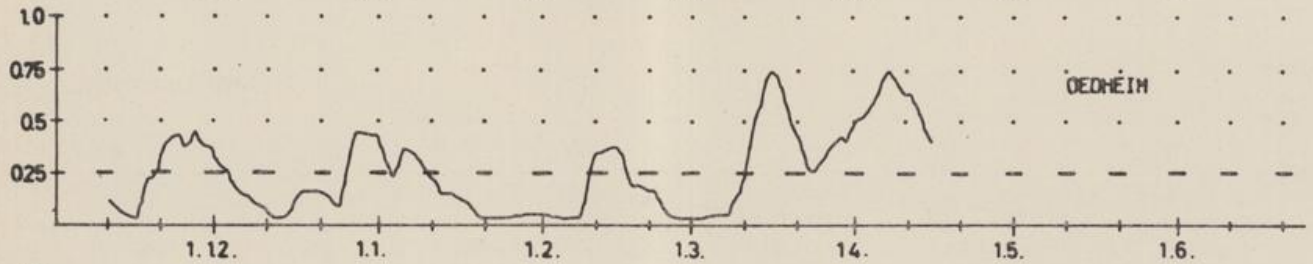
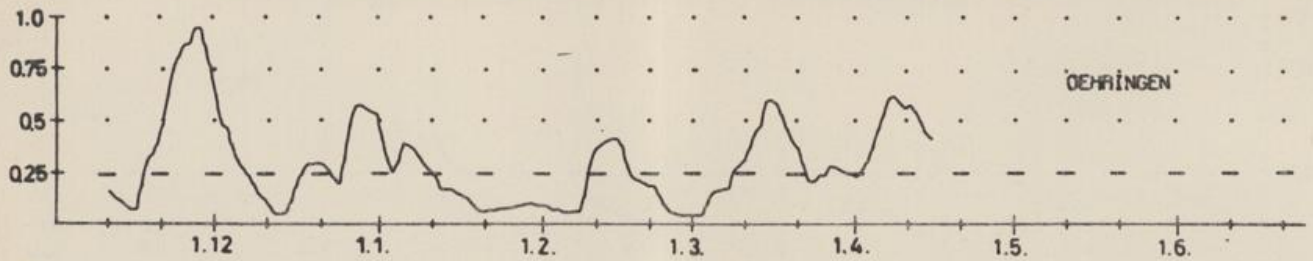
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



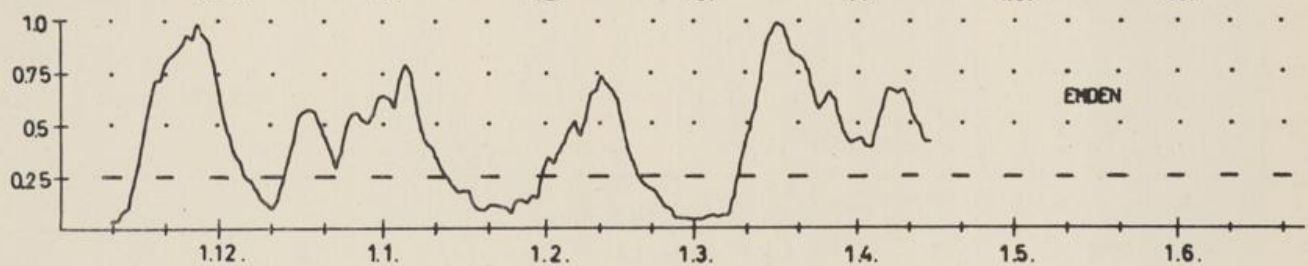
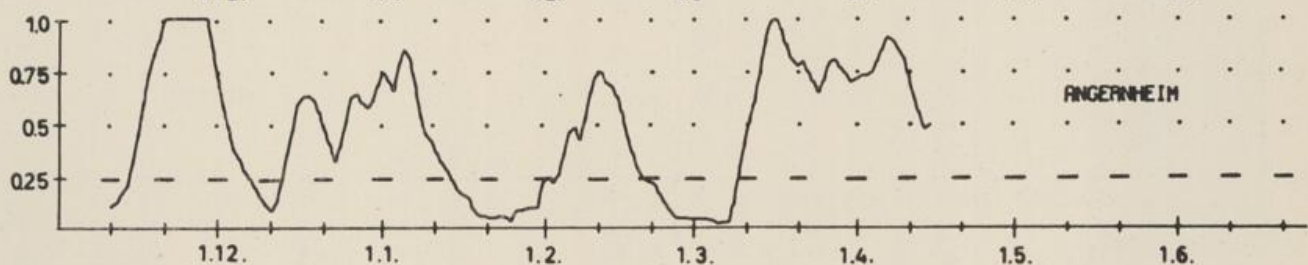
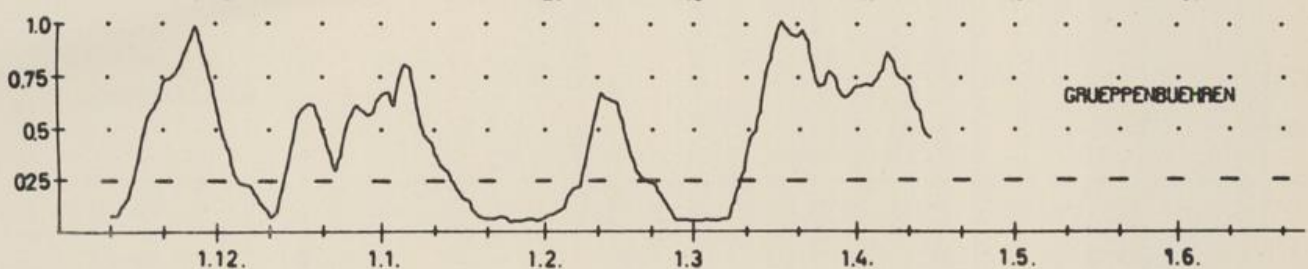
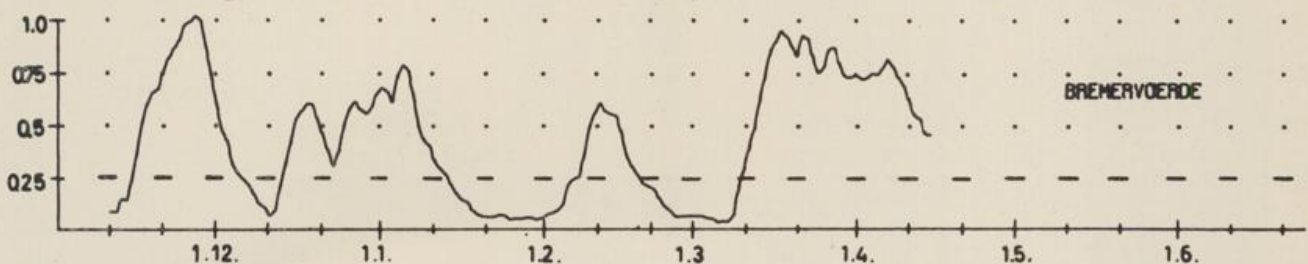
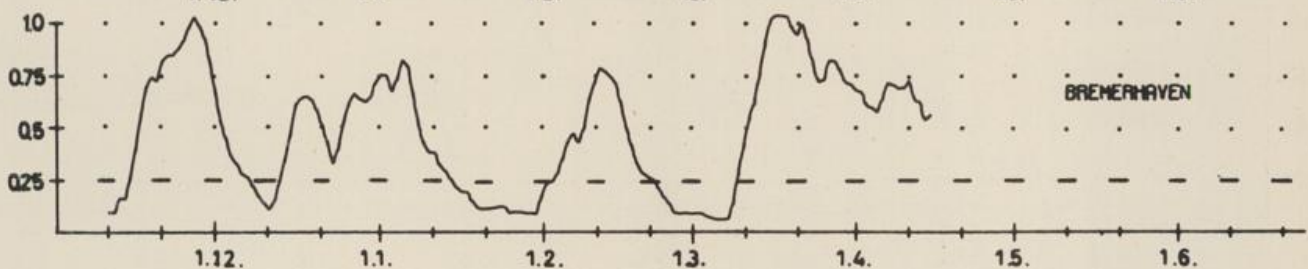
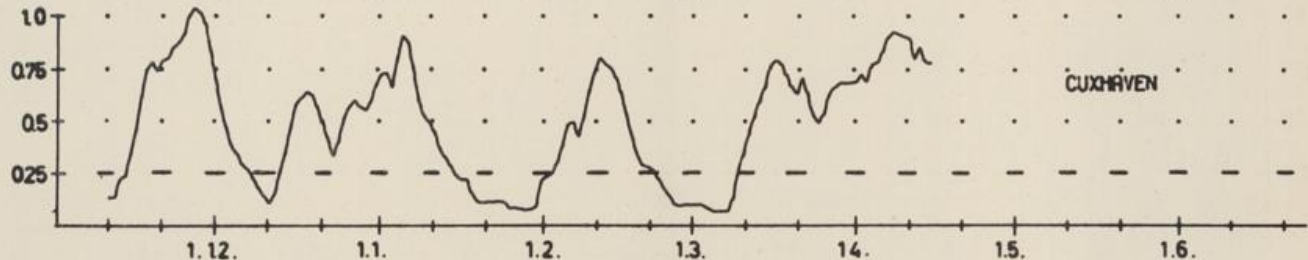
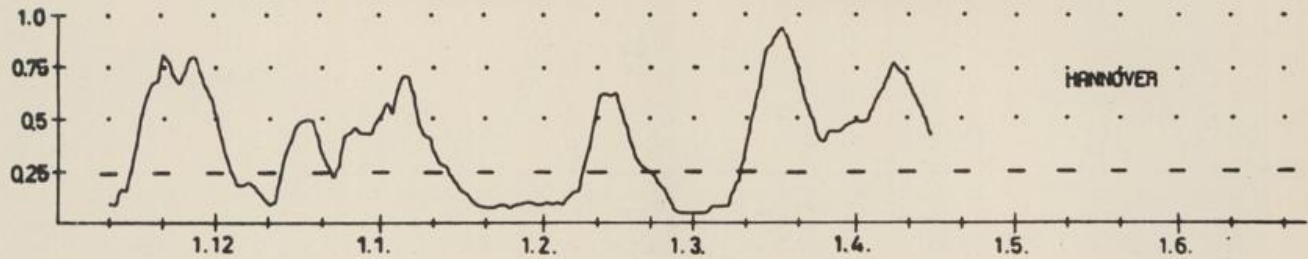
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



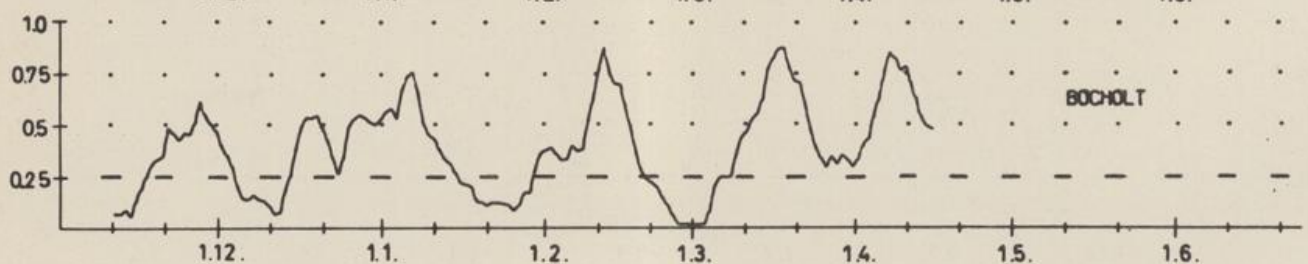
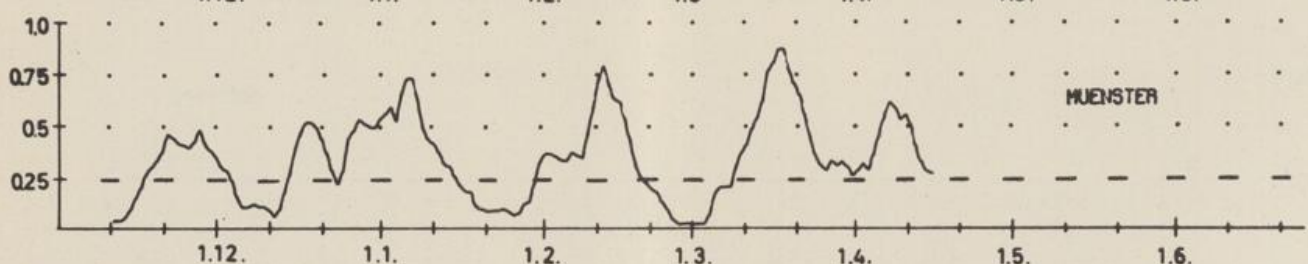
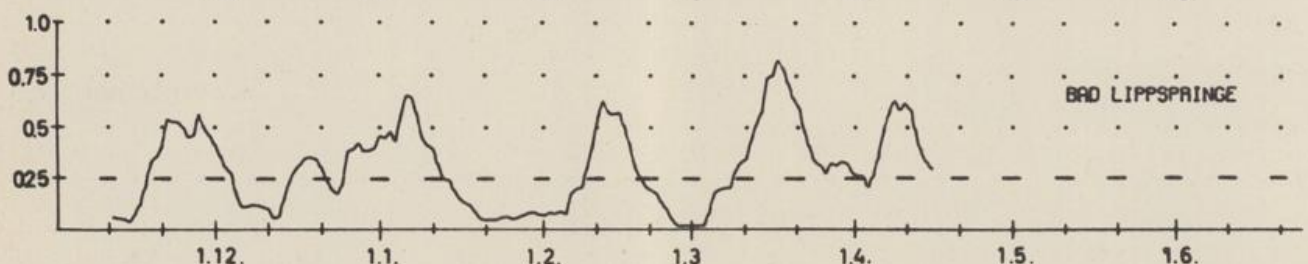
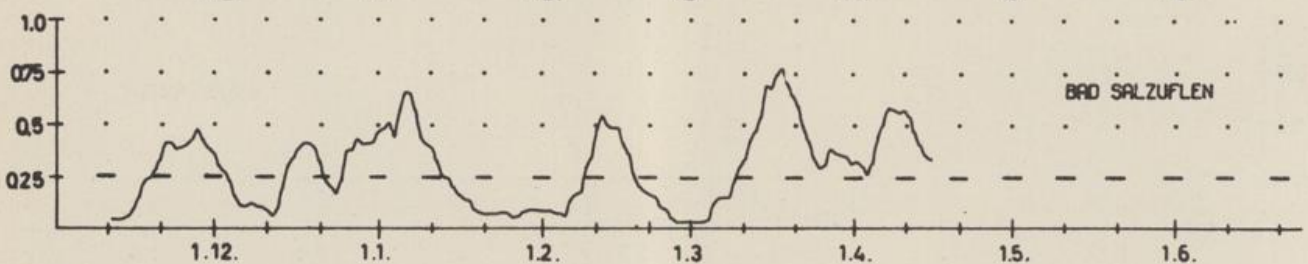
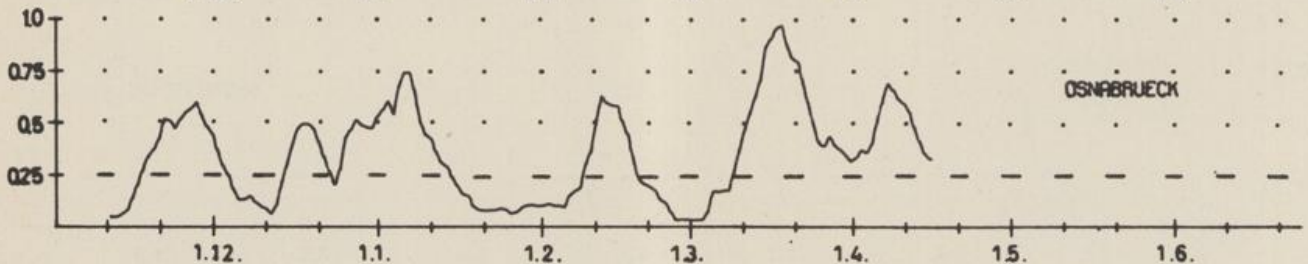
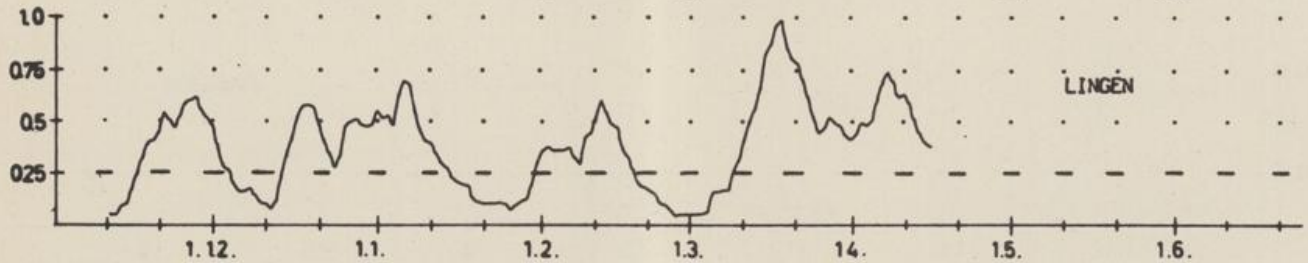
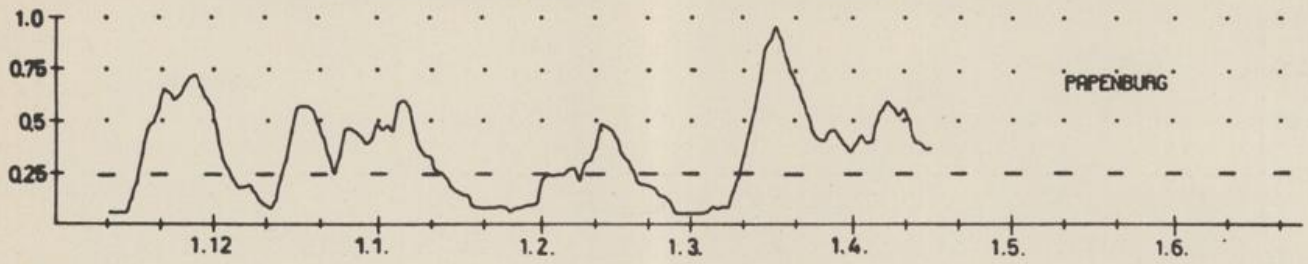
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



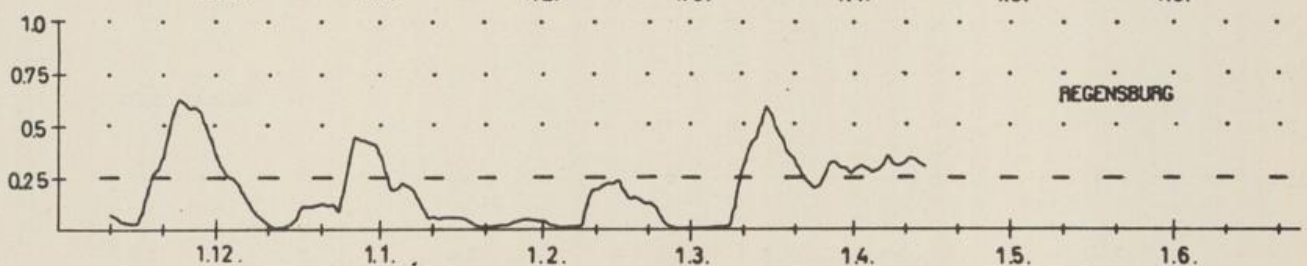
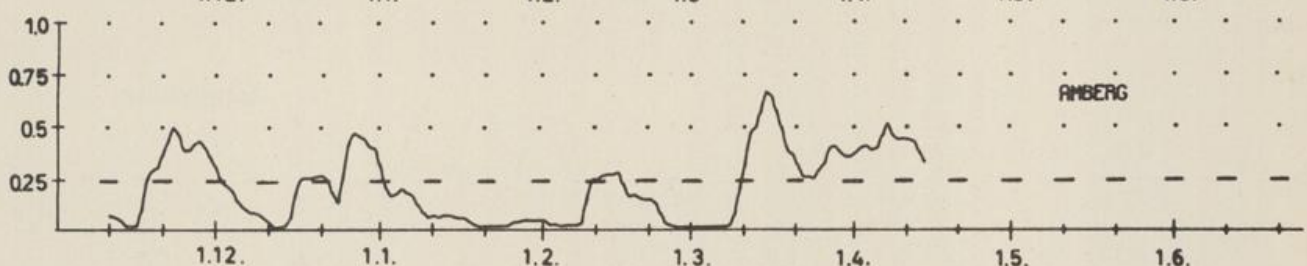
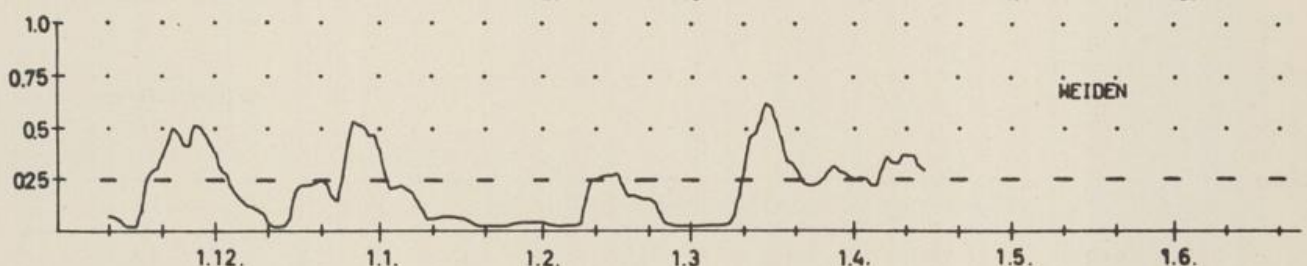
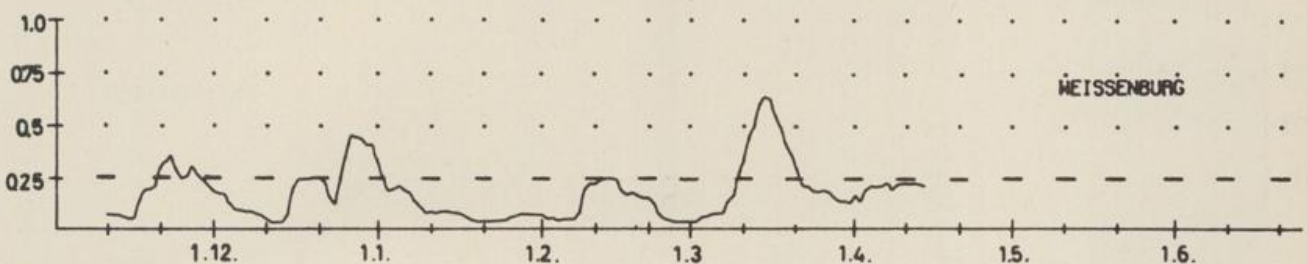
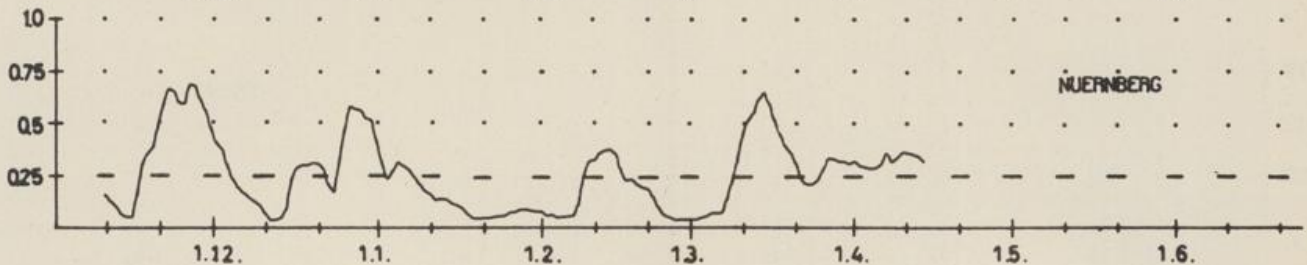
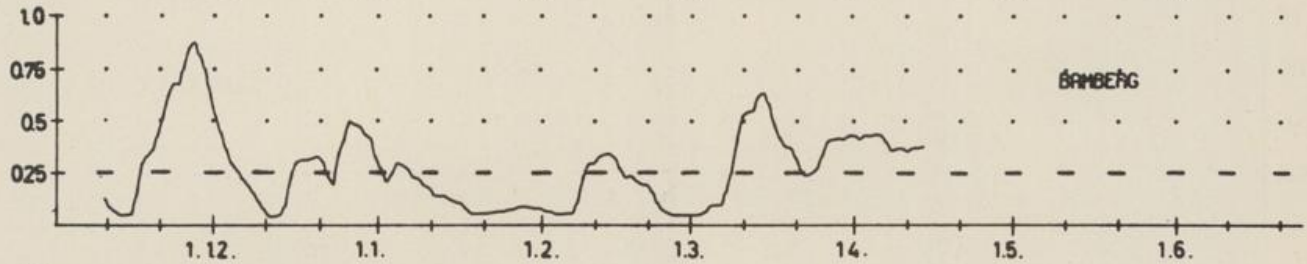
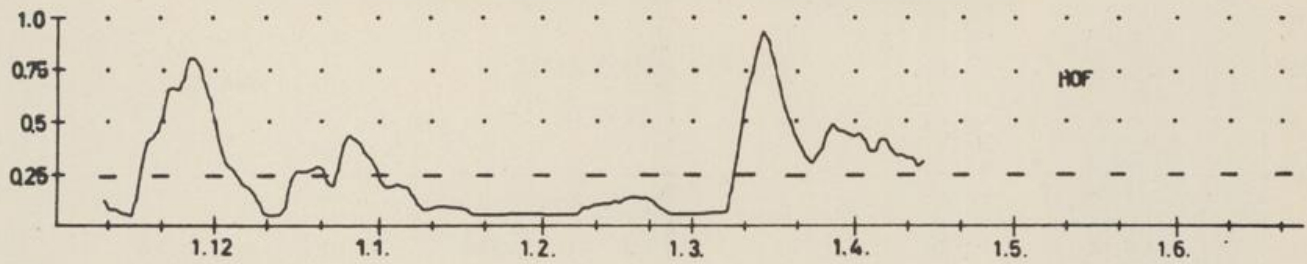
INFEKTIOWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



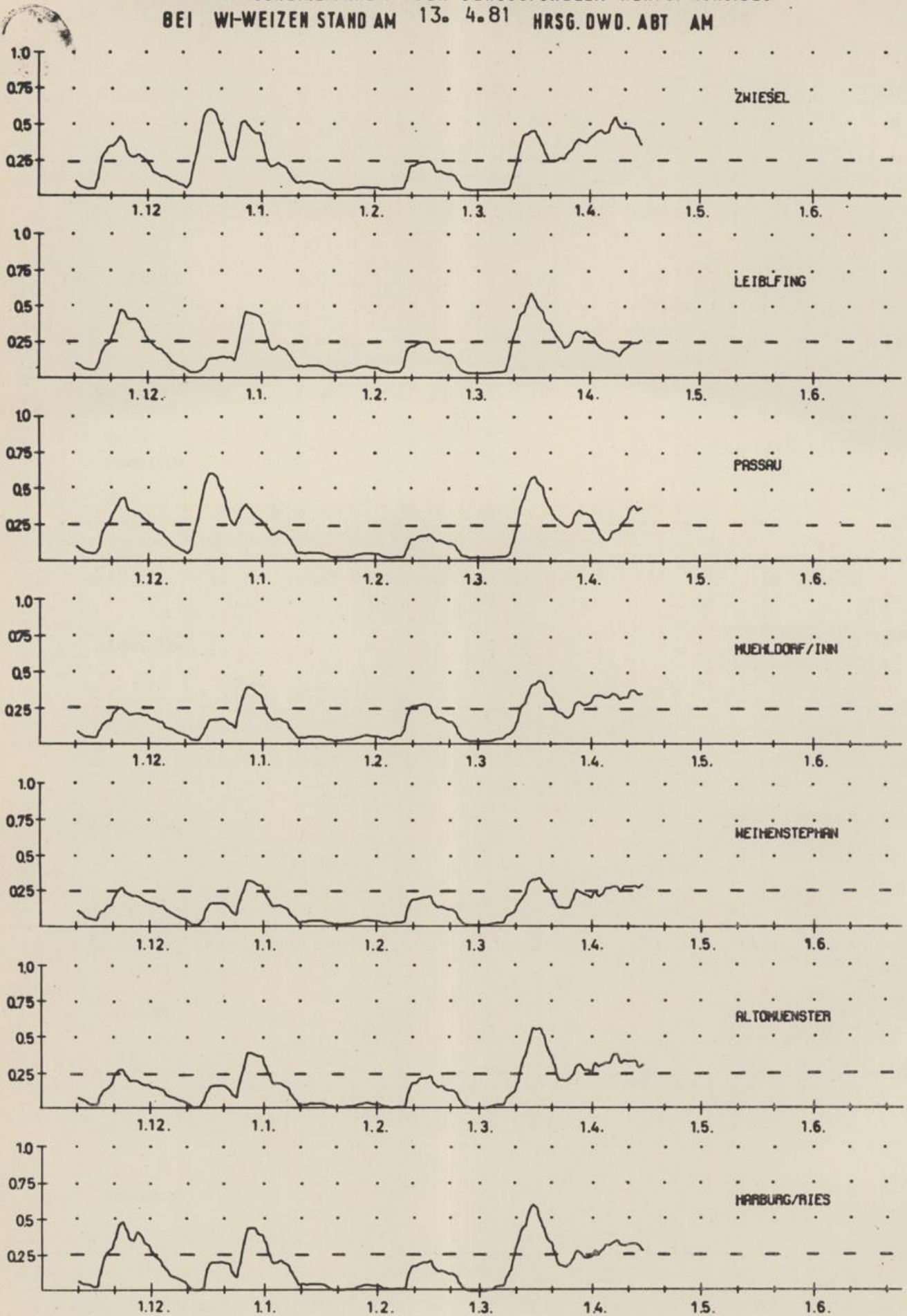
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



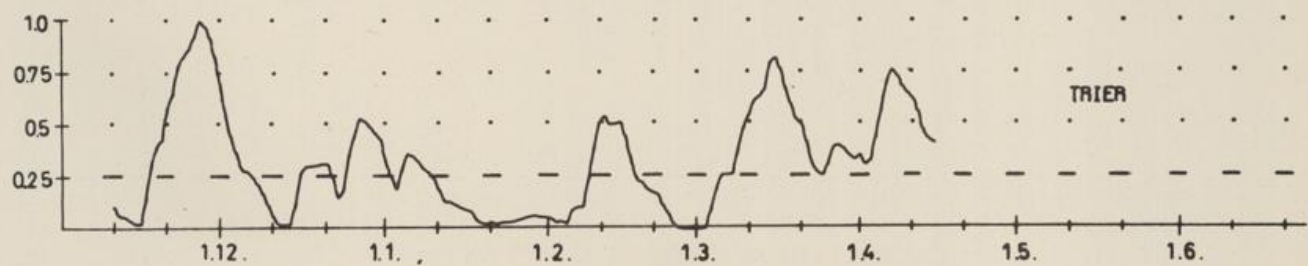
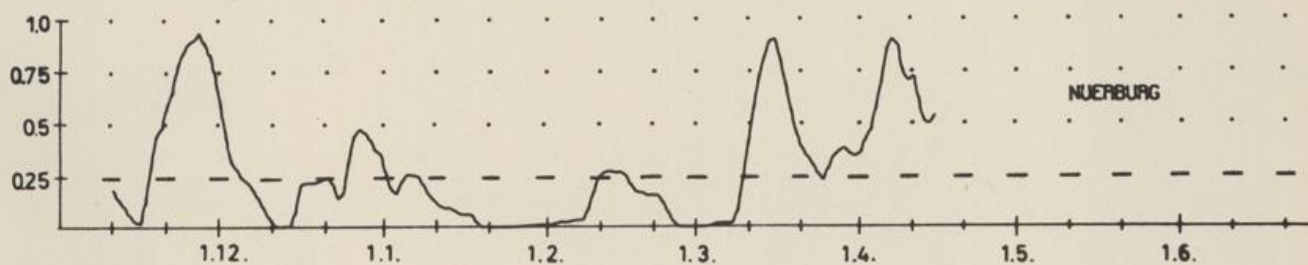
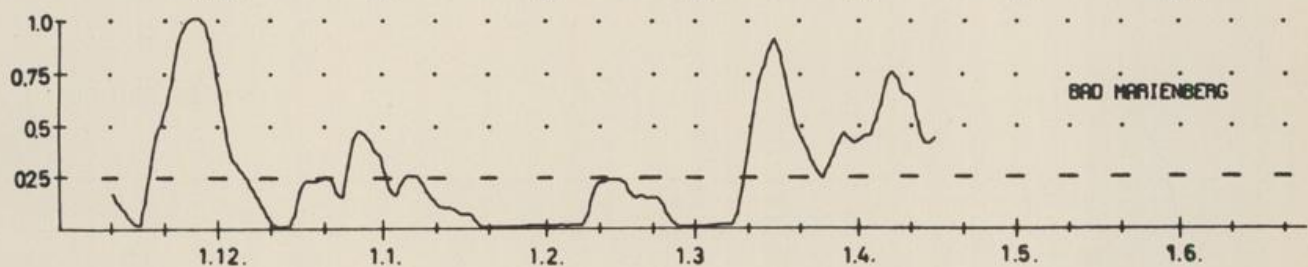
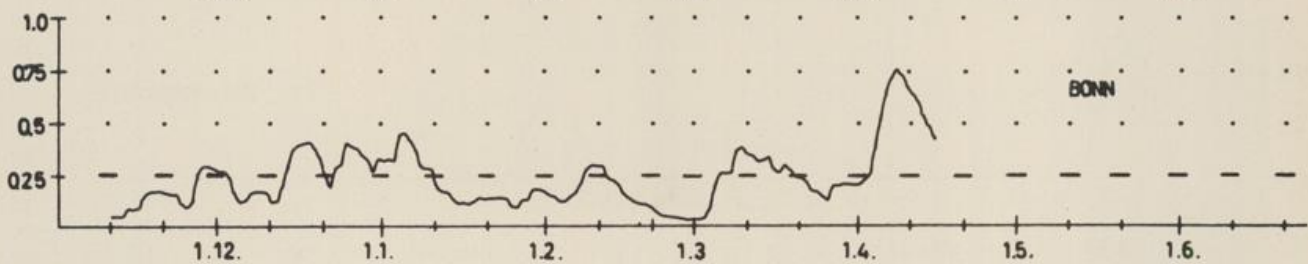
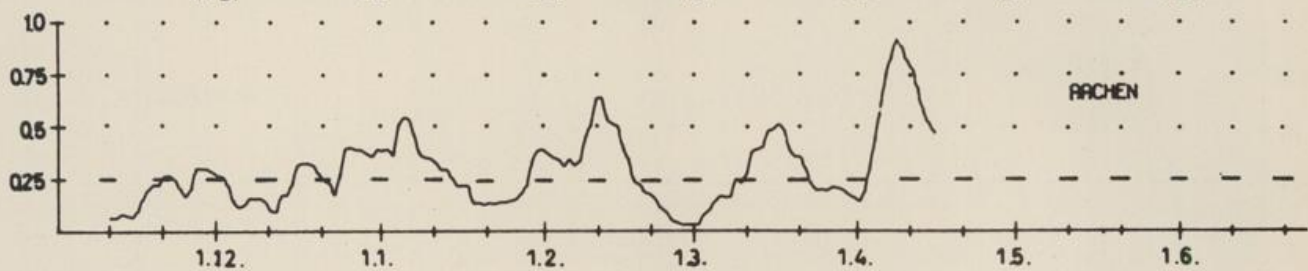
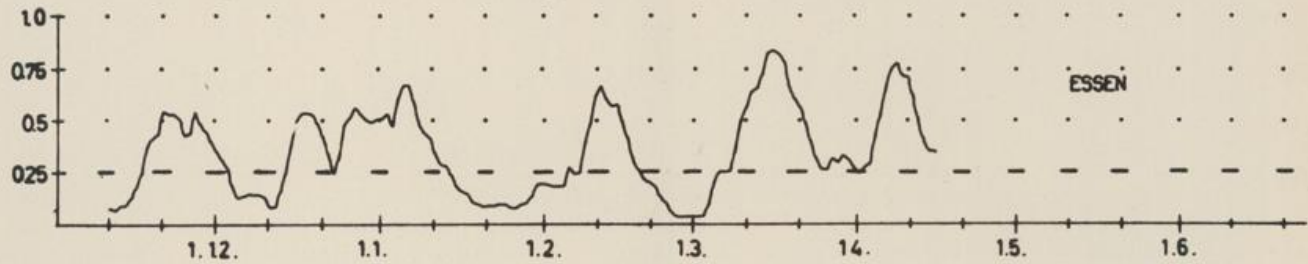
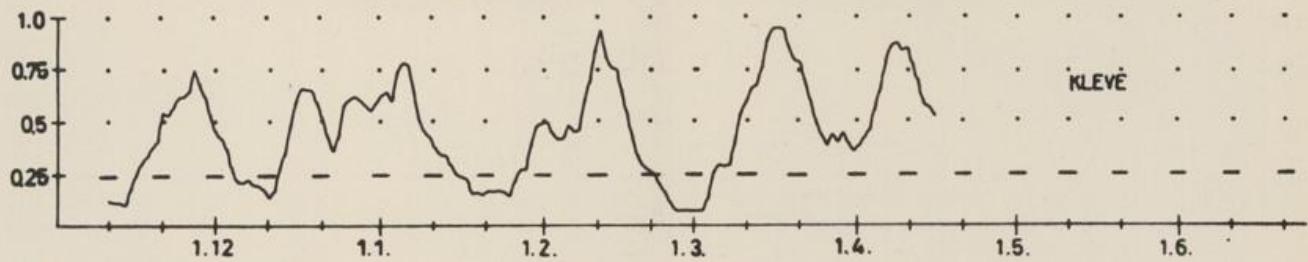
INFektionswahrscheinlichkeit fuer *Cercospora herpotrichoides*  
 bei Winterweizen stand am 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



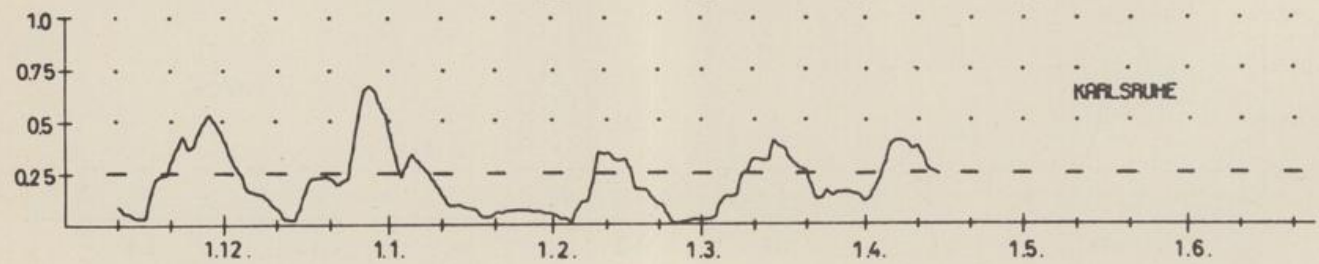
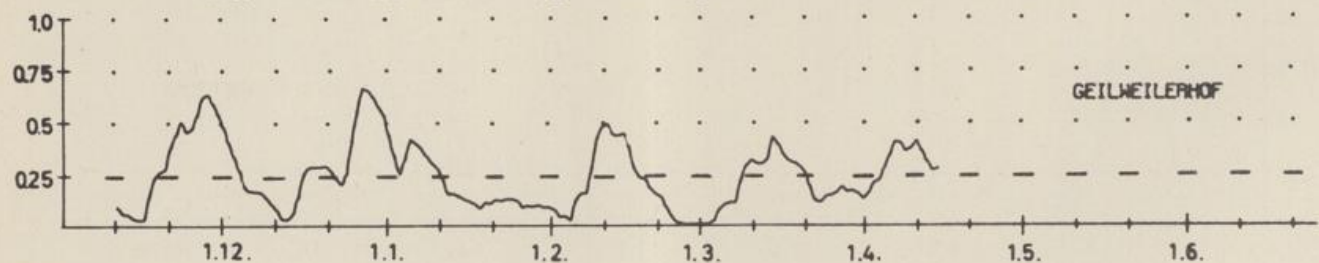
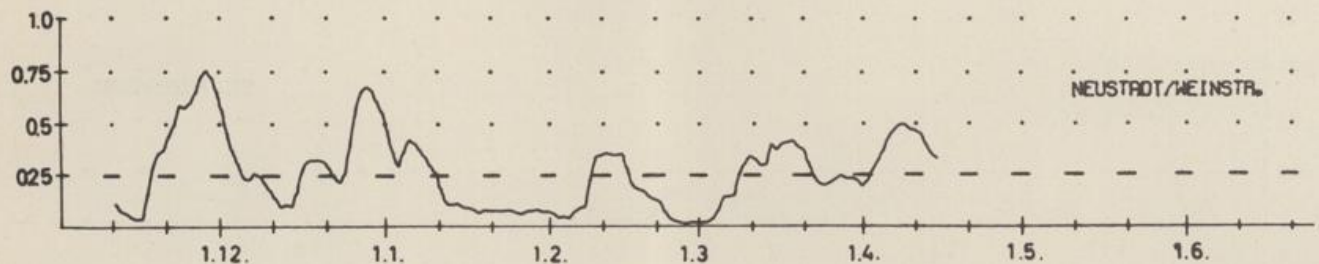
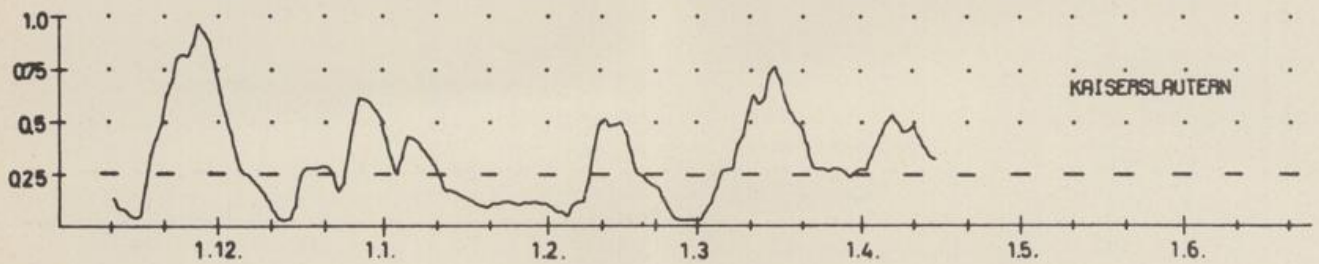
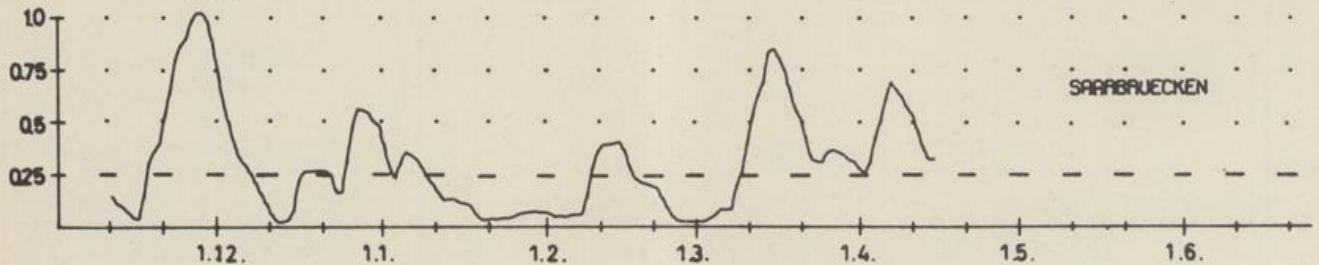
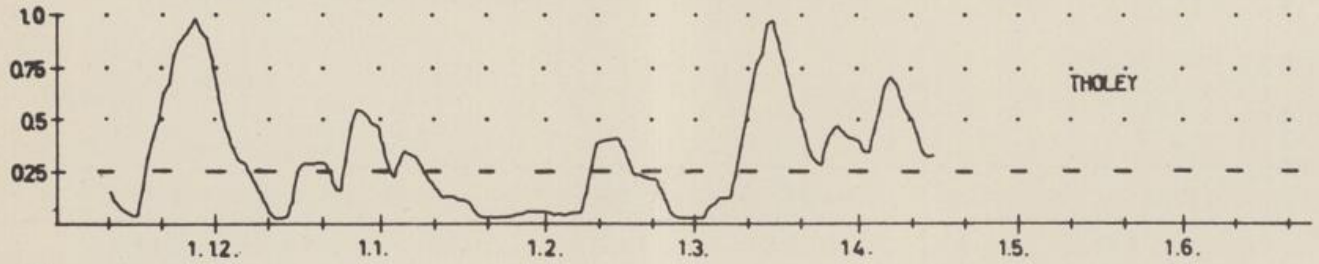
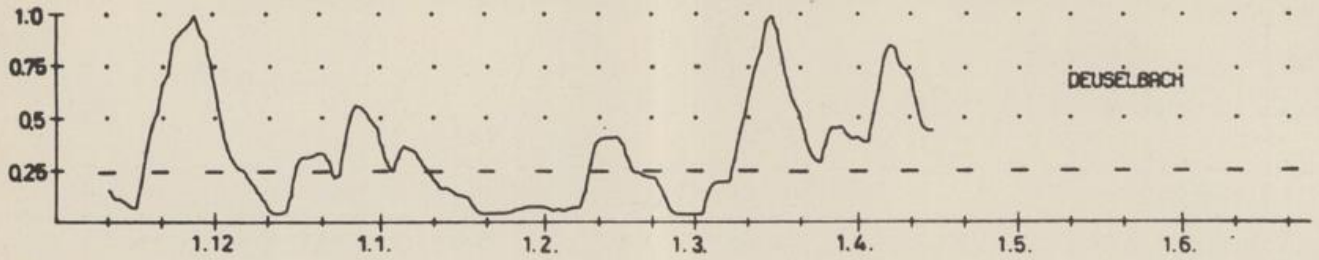
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



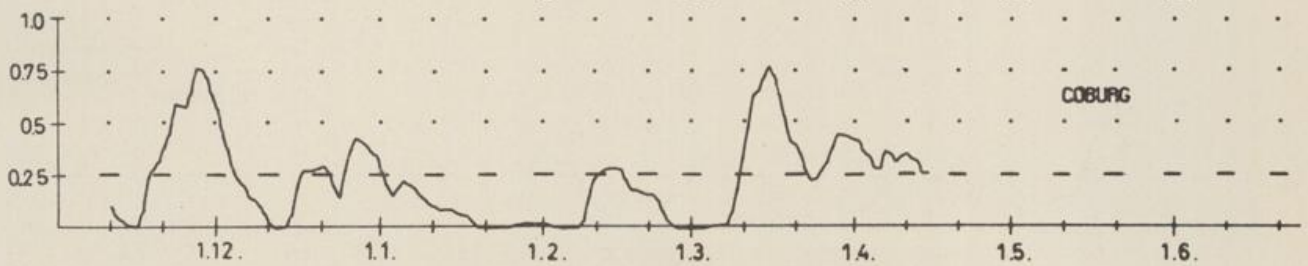
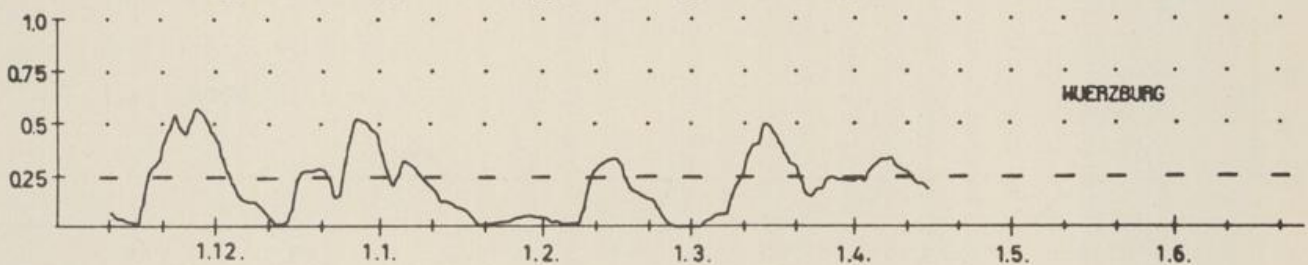
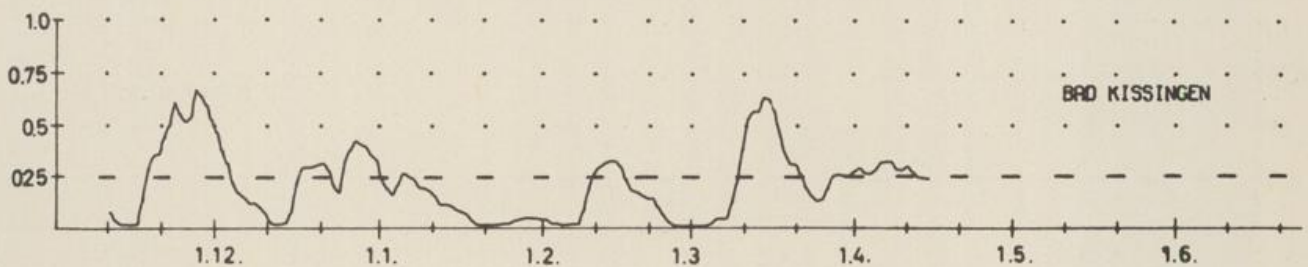
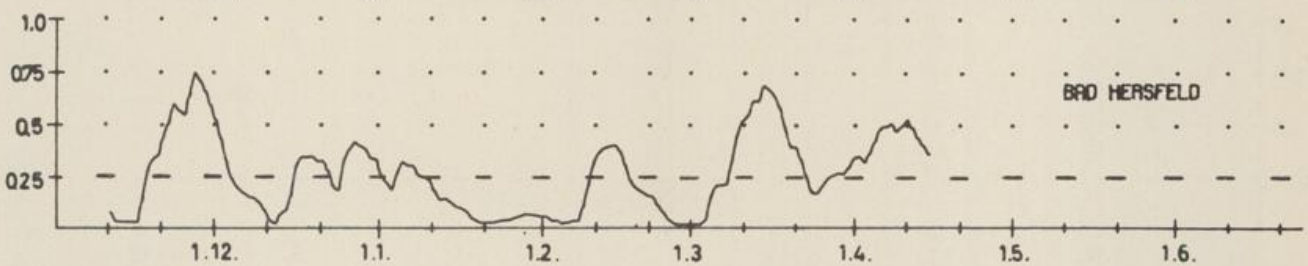
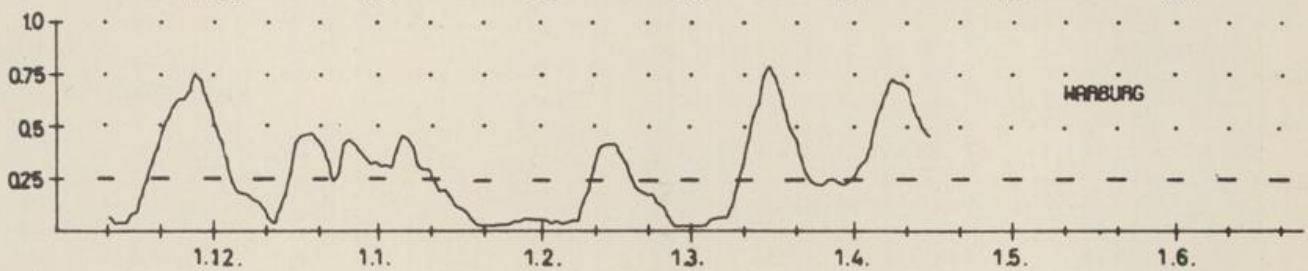
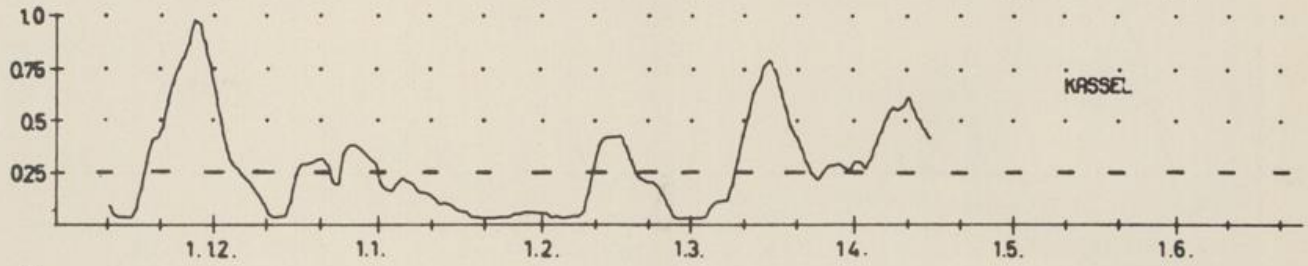
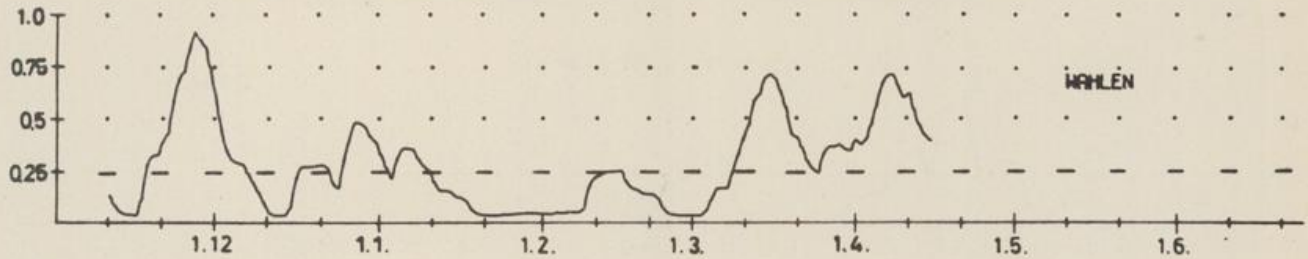
INFEKTIOWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



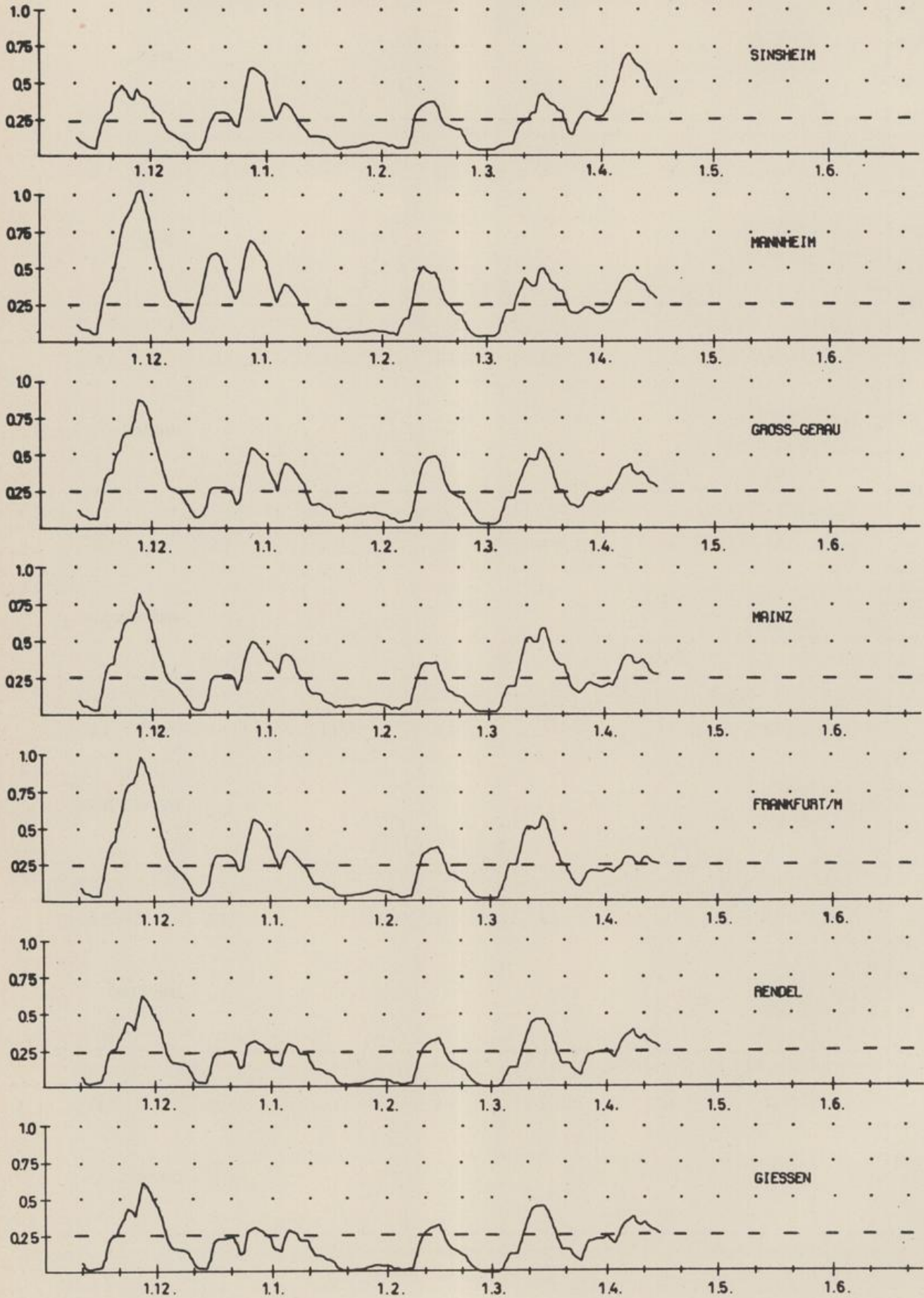
INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES  
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 13. 4. 81 HRSG. DWD. ABT AM

